

www.dav-ulm.de

Mitteilungen

Praxis für nachhaltige Zahnheilkunde und Implantologie





Dr. med. dent. Ingo Bütow

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin und Implantologie



Rosengasse 15 89073 Ulm

Telefon: 07 31/2 10 00 Telefax: 07 31/2 10 20 info@dr-buetow.de www.dr-buetow.de



Editorial	4
Wer - Wann - Was	5
Festgottesdienst auf der Ulmer Hütte Schwandalpe Mitgliederversammlung 2025 Ein Nachruf - Dieter Danks	6 8 9 13
Ehrung der langjährigen Mitgliedschaften in unserer Sektion Runde Geburtstage	14 16
Gemeinsam erleben	17
Aktuelles aus dem Alpinteam Chez Conny in den Mittelvogesen Grundkurs Sportklettern im Blautal Neuer Fallschutzboden in unserer DAV-Kletterhalle in Ulm-Söflingen	18 19 21
Familienwandergruppe	24
Senioren	25
Sport- und Wettkampfklettern	27
Winterprogramm	30
Skiabteilung	65
Vorwort Scheckübergabe Ehrmann-Stiftung Biathlon Deutschlandpokal in Altenberg Jahresrückblick Rennteam Alpin Sommerschwand Saisonstart 2024 in Sölden! Schwand I und II Ulmer Hütte Sportlerehrungen der Skiabteilung	67 69 70 73 74 76 78 80 84 87
Jugend	93
Höhenflieger Donautal Hochtour gruppenübergr. Ausfahrt Kletterauftakt - alle Gruppen Sommerausfahrt Schneeeulen Winterraum und Whiteout Sommerausfahrt der Gletscheryetis Höhenflieger Sommerausfahrt	95 96 99 100 104 107 108
Über uns	111
Ansprechpartner Die Geschäftsstelle informiert Ehrenmitglieder und Ältestensrat Beitragssätze Impressum	112 113 113 113 114

Titelbild 2/2025 Foto: Susanne Schumann Gipfelglück am Badus, Graubünden



Editorial

Liebe Sektionsmitglieder,

der Bergsommer ging auch in diesem Jahr viel schneller zu Ende, als wir uns dies nach den vielen durchwachsenen Wochenenden gewünscht haben. So hatten wir neben sehr heißen Tourentagen, leider auch die ein oder andere Veranstaltung, die aufgrund der Witterungsverhältnisse ausfallen musste. Dennoch durften unsere Aktiven auch in diesem Jahr wieder viele großartige Bergmomente erleben und bis auf ein paar kleinere Kratzer sind auch alle Touren und Ausfahrten unfallfrei zu Ende gegangen.

Neben den vielen Aktionen der Jugend, dem sehr attraktiven Tourenangebot unserer Tourenführer, den vielseitigen Veranstaltungen unserer Skiabteilung und den sportlichen Erfolgen unserer Biathleten hatten wir auch mit der Fertigstellung der PV-Anlage und dem Abschluss der Sanierung unserer Ulmer Hütte zwei großartige Feierlichkeiten innerhalb unserer Sektion, Erfreulich ist auch, dass an vielen anderen Stellen innerhalb unserer Sektion und darüber hinaus das ehrenamtliche Engagement sich deutlich zeigt. So konnte in der Kletterhalle in Söflingen ein neuer Fallschutzboden installiert werden, der Bau der neuen Klingensteintrails & die Instandhaltung des SWU-Trails wurde von unseren Mountainbikern fleißig vorangetrieben und auch unsere Senioren waren wieder an unzähligen Tagen bei Ausflügen in der Region unterwegs.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich aktiven Amtsträgern, Trainern, Helfern und allen anderen die kleinere oder größere Aufgaben übernehmen recht herzlich bedanken.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie ihr mit eurem Engagement die Sektion prägt und ein sehr attraktives Freizeitangebot für die Region schafft. Dass in unserer Sektion viele junge Mitglieder aufwachsen und sich sportlich und menschlich entwickeln, zeigt genauso wie die lange Sektionszugehörigkeit und die seit



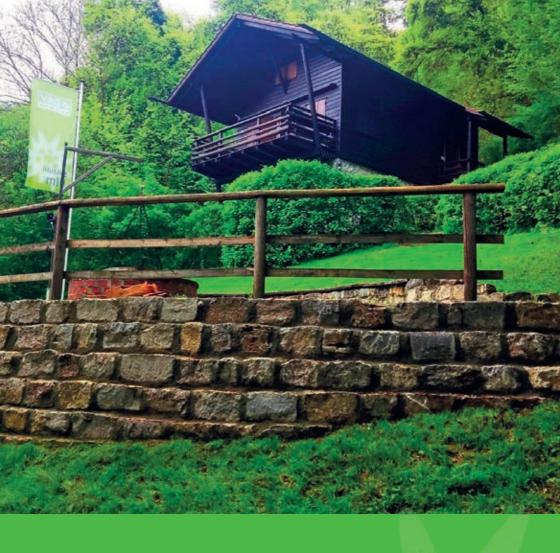
Jahrzehnten gemeinsamen Aktivitäten vieler Mitglieder, dass unsere Sektion für viele Menschen nicht nur ein Verein, sondern ein großer Teil ihres Lebens ist. Und so möchte ich diese Gelegenheit nutzen und auf unsere offenen Ämter und Aufgaben aufmerksam machen und Sie darin bestärken, Kontakt zu uns aufzunehmen, wenn Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement besteht. Aktuell suchen wir einen Naturschutzreferenten.

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich und im Namen der Sektion bei Oliver Stock, der über sehr viele Jahre, bis Mai 2025, als Referent unsere Ulmer Hütte betreut und in mehreren Etappen die Sanierung geplant und begleitet hat bedanken.

Neben den Themen innerhalb unserer Sektion beschäftigen uns auch weiterhin viele Themen rund um die Digitalisierung und den Klimaschutz des Hauptvereins, ebenso wie Projekte rund um die Landesgartenschau in Ulm 2030 oder die Erschließung und Erhaltung der Felsen und Zustiegswege im heimischen Blautal.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen viel Spaß beim Lesen unseres Sektionshefts, darf Sie ermutigen an der ein oder anderen Veranstaltung teilzunehmen und wünsche allen eine unfallfreie und schneereiche Wintersaison und eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Ihr Markus Sommer Stv. Vorsitzender



Wer - Wann - Was



Festgottesdienst auf der Ulmer Hütte

Ulm/Klösterle. Die DAV-Sektion Ulm hatte auf der Ulmer Hütte am Arlberg doppelten Grund zum Feiern: Die Fertigstellung eines Anbaus und die Benennung eines Gastraums im bestehenden Gebäude nach Ruth und Adolf Merckle.

Vorsitzender Dr. Heinz Schmid konnte am 7. September zur Feier und zum Berg-Gottesdienst vor der Hütte, die im Gemeindegebiet Klösterle auf 2.285 Metern liegt, rund 100 Gäste begrüßen. Die von Eva-Maria und Konrad Hänsler (Architekturbüro Nikolussi-Hänsler, Bludenz) geplante Erweiterung fügt sich unauffällig an das Gebäude an.

Mit einem Aufwand von rund 800.000 Euro wurden Zimmer für Beschäftigte mit zeit-

gemäßen Sanitäranlagen geschaffen, worüber sich insbesondere Hüttenwirtin Karin Turin freut. Sie beschäftigt in der Hauptsaison bis zu 20 Personen. Im Winter werden 5.000, im Sommer 1.200 Übernachtungen gezählt. Auch die etappenweise durchgeführte Fassadenrenovierung am Gebäude konnte jetzt abgeschlossen werden.

In einer Berghütte sei die Küche das "Herz des Hauses", sagte Pfarrer Gerhard Solbach aus Kempten-Durach in seiner Predigt. Der Gastraum sei die gute Stube, die "Seelenstube". Menschen erzählten sich mit leuchtenden Augen von den Bergen, teilten Leid und Enttäuschung.

Dem Blaubeurer Unternehmer-Ehepaar Ruth (1937-2018) und Adolf Merckle (1934-2009) seien Begegnungen wichtig gewesen, sagte Solbach, der Ruth Merckle als Kirchengemeinderätin aus seiner Zeit als Blaubeurer Bezirksjugendpfarrer kannte. Ruth Merckle





habe die Berge geliebt wegen der Weite, dem offenen Himmel und der Natur, sagte Solbach. Als ihr schönstes Weihnachtsgeschenk habe sie mal die Mitgliedschaft im DAV im Alter von zwölf Jahren bezeichnet.

In dem vom Trio "Bergamer Mädla" musikalisch begleiteten Gottesdienst ging Pfarrer Solbach auf Berge in der Bibel ein, etwa auf den Berg der Seligpreisungen, von dem die Botschaft eines Zusammenlebens ohne Hass und Gewalt ausgegangen sei.

Das Ehepaar Merckle unterstützte Aktivitäten in den Bergen und die Arbeit des DAV in vielfältiger Weise.

Ruth Merckle war Mitglied im Vorstand und im Ältestenrat der Sektion und ging als Sportwartin mit jungen Leuten zum Skifahren. Ruth und Adolf Merckle seien "wahre Vorbilder" gewesen, sagte Heinz Schmid. Die Begeisterung für die Berge führte Ruth und





Adolf Merckle gemeinsam mit ihrem Freund, dem Bergführer Sigi Hupfauer, auf mehrere Sechstausender.

Hupfauer war bei der Enthüllung der Gedenktafel auf der Ulmer Hütte anwesend, ebenso die Söhne Ludwig und Philipp Merckle.

Die Umbenennung der Verwall-Stube in Ruthund Adolf Merckle-Stube sei für die Familie eine große Ehre, sagte Ludwig Merckle.

Er zollte den Ehrenamtlichen der Sektion großen Respekt und sicherte weitere Unterstützung zu. Es sei wichtig, Werte wie Hilfsbereitschaft und Gemeinsinn weiterzutragen, sagte Ludwig Merckle.

Text: Joachim Striebel

Schwandalpe

Arbeitswochenende am 04.10.2025 auf der Schwandalpe

Am ersten Oktoberwochenende kamen wieder 24 Helfer auf die Schwandalpe, um am Arbeitswochenende die Hütte sauber zu machen, die 3 Zimmer für die Renovierungsarbeiten vorzubereiten und um Reparaturen und Baumarbeiten durchzuführen.

Am Samstag fand nach dem Frühstück die Einteilung der Arbeiten statt:

Team 1 und 2 übernahm die kleine und große Küche mit der Reinigung und dem Sortieren des Geschirrs und der Töpfe.

Team 3 kümmerte sich um die Reinigung der Betten mit Leintüchern und Kissen.

Team 4 setzte die Bretter der großen Bank vor der Hütte instand.

Team 5 räumte die Zimmer 4, 8 und 5 aus und entfernten dort den Boden.

Team 6 kümmerte sich um das Grüngut rund um die Hütte.

Nach 7,5 Stunden intensiver Arbeit waren wir gegen 16:00 Uhr mit den Arbeiten fertig und die Hütte war wieder in einem sehr guten ordentlichen Zustand, denn viele Hände schnelles Ende.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Helfern bedanken, die mich bei der Arbeit als Hüttenwart auf der Schwandalpe wieder so aktiv unterstützt haben und ihre Freizeit für den DAV zur Verfügung gestellt haben.

Hüttenwart

Manfred Korger













Mitgliederversammlung 2025

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 15. Mai wie üblich im Hotel Ulmer Stuben statt. Dr. Heinz Schmid als erster Vorsitzender begrüßte die Anwesenden herzlich. In seinem Bericht gab er einen Überblick über die Ereignisse des letzten Jahres.

Die Jubilar- und Sportlerehrung ist dabei ein wichtiges Datum im Kalender der Sektion. Die Ulmer Stuben war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Blautal konnte das **75-jährige Bestehen unserer Uli-Wieland-Hütte** gefeiert werden. Zum Gelingen dieses schönen Anlasses trug Sigi Hupfauer mit einem Diavortrag über die Umrundung des Nanga Parbat bei.

Auch von unserer **Ulmer Hütte** gab es Erfreuliches zu berichten. Die umfassenden Sanierungsarbeiten der Fassade mit Zubau für die Personalzimmer konnte erfolgreich vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden. Ein Grund zum Feiern – wie an anderer Stelle in diesem Heft zu lesen ist.

Unter großem Einsatz der **Mountainbiker** konnte die Brücke am SWU-Trail erneuert werden – auch dies ein Anlass zusammen mit unserer Nachbarsektion des DAV, SSV 1846 zu feiern.

Weitere wesentliche Termine, die vom Vorsitzenden wahrzunehmen waren, sind die Verabschiedung des langjährigen Vorstandes der Sektion Neu-Ulm, Dieter Danks, die DAV Hauptversammlung, die in Würzburg stattfand und ein Treffen der drei örtlichen Sektionen mit der neuen Vorstandschaft der Sektion Neu-Ulm. Daneben sind die regelmäßigen Vorstandssitzungen der Sektion zu nennen.

Die Zahl der Sektionsmitglieder war Ende 2024 bei 9.156 Personen und wächst weiter an.



Der Bericht des Vorsitzenden schloss mit dem Gedenken an unsere Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Es folgte der **Bericht der Skiabteilung** von Timo Stocker für das Biathlon und Christoph Heller für die Alpinen.

Gemessen an den sportlichen Erfolgen konnte auf das bisher erfolgreichste Jahr in der Geschichte des Biathlons des DAV Ulm zurückgeblickt werden. Neben den starken Athletinnen und Athleten ist dies einem motivierten Team aus Trainerinnen und Trainern zu verdanken, die über 1.900 Trainerstunden leisteten. Nun gehe es darum das hohe sportliche Niveau zu halten.

Die Biathlonanlage in Dornstadt wurde zu einem Landesstützpunkt Baden-Württemberg erhoben.

Die Abteilung **Ski – Alpin** mit dem Renn-Team blicken auf die traditionsreiche Durchführung der beiden Kinderfreizeiten auf der Schwand Alpe und der Jugendfreizeit auf der Ulmer Hütte zurück. Die Skisportreise nach Sölden erfreute sich großer Nachfrage und ist ebenfalls gut verlaufen.

Wieder konnten die "Alpinen" an etlichen Skirennen teilnehmen und waren zudem als Ausrichter von Veranstaltungen sehr aktiv. Der Dank für das große Engagement gilt all denen, die an der Durchführung beteiligt waren und dem Trainerteam. 30 Trainingstage im Schnee wurden ermöglicht und führten zu sportlichen Erfolgen bei regionalen und überregionalen Rennen.

Über die breit gefächerten Aktivitäten der aktuell 5 Jugendgruppen



der jdav berichtete Jugendreferent Timm Häcker. Gemeinsam mit den Nachbarsektionen reicht das Angebot vom Hallenklettern bis zur Hochtour, vom Gruppenabend im Seelturm bis zur Skitour. Das gemeinsame Erleben und das Draußen sein stehen im Vordergrund. Außerdem engagierte sich die jdav auf Landes- und Bundesebene und nahm an den Jahrestagungen teil. Am Spieltag des Stadtjugendrings wurde der mobile Kletterturm betreut und damit vielen Kindern die Möglichkeit gegeben, das Klettern einmal auszuprobieren. Für die Jugendleitenden wurde außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs Outdoor durchgeführt.

Die Schwand-Alpe ist äußerst beliebt und war an allen Wochenenden ausgebucht. Die Gäste der Schwand konnte sich über einen neuen Tischkicker und eine neue Tischtennisplatte freuen. Im Gebäude wurden die Duschen komplett erneuert und der jährliche Großputz durchgeführt. Vor der Hütte ersetzt ein junger Bergahorn die Kiefer, die gefällt werden musste, um Gefahren für die Hütte abzuwenden.

Die **Uli-Wieland-Hütte** war ebenfalls gut besucht. Sie erhielt einen neuen Kühlschrank und unterm Dach musste ein Siebenschläfer vergrämt werden um Schäden zu vermeiden und die Nachtruhe der Gäste nicht zu stören.

Der Finanzbericht 2024 von Schatzmeister Florian Ebenhoch ergab einen zusammengefassten Gesamtjahresüberschuss in Höhe von rd. 26.700 Euro. Die Bilanz schloss in Aktiva und Passiva mit einer Summe von gerundet 2.935.000 Euro ab, wobei die Eigenkapitalquote - wie im Vorjahr - bei 64% lag.

Bei der Kassenprüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Wolfgang Mayerhofer konnte an Hand der vielen Belege das vielfältige Engagement und das aktive Vereinsleben nachvollziehen und der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vorschlagen. Die Entlastung erfolgte einstimmig, bei einer Enthaltung, Dr. Heinz Schmid bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei den Kassenprüfern, der Buchführung und der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.







Anschließend wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2025 vorgestellt, der anders als in den Jahren zuvor mit einem Volumen von gerundet 218.000 Euro keine besonderen Investitionen in die Hütten oder die Biathlonanlage vorsieht. Mit einem einstimmigen Beschluss wurde der Haushalt von den Mitgliedern bestätigt.

Personelle Veränderungen ziehen Neuwahlen und eine Verabschiedung nach sich. So konnte Dr. Jutta Schlingmann erfreulicher Weise als Seniorenreferentin und Nachfolgerin von Ottilia Szabo gewonnen werden. Als neue Rechnungsprüferin stellte sich Sandra Freudenreich zur Verfügung. Sie übernimmt das Amt von Elmar Betz, so dass die Kassenprüfung wieder mit drei Personen gut besetzt ist.

Die Wahlen erfolgen jeweils einstimmig ohne Gegenstimmen.

Oliver Stock war über mehr als zehn Jahre als Hüttenreferent der Ulmer Hütte aktiv und hatte dabei die umfassende Hüttensanierung über drei Bauabschnitte begleitet. Nun möchte er sein Amt abgeben. Dr. Heinz Schmid bedankte sich für das große Engagement und die geleistete Arbeit. Die erfolgreiche Sanierung kann sich sehen lassen. Der Dank der Sektion wurde mit einem Geschenkekorb symbolisch zum Ausdruck gebracht.

Unter der Rubrik Verschiedenes stellte Reinhard Peichl die CO2-Bilanz für das Jahr 2023 vor. Für unsere Sektion wurde ein CO2-Äquivalent von 436 Tonnen ermittelt. Dies entspricht einem Betrag von rund 40.000. Eu-

Dieser Betrag wird bzw. wurde für Klimaschutzmaßnahmen investiert, um dem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen (PV-Anlagen Biathlonzentrum, energetische Verbesserungen Ulmer Hütte und Schwand).

Der DAV hat sich zum Ziel gesetzt bis 2030 klimaneutral zu sein. Jede Sektion ist verpflichtet, ihren Beitrag dazu zu leisten.

Michael Drozd gab einen Einblick in das Arbeitsgebiet des Wegereferenten rund um die Ulmer Hütte.

Flora, Fabien, Konstantin und Moritz, Mitglieder der jdav, erzählten von ihrer Nepal-Expedition. Sie hatten sich die Besteigung von zwei sehr selten besuchten, über 6.000 m hohen Gipfeln in der Anapurna-Region zum Ziel gesetzt. Der beeindruckende Bericht mit tollen Bildern sorgte für einen gelungenen Schluss unserer Mitgliederversammlung.

23.09.2025 Raimund Heckmann









zahnarztpraxis rolf. thilo krause IM ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin, Ästhetik und Funktion (EDA)

> Filchnerstraße 16 D-89231 Neu-Ulm T. 0731 . 14 66 02 10 F. 0731 . 14 66 02 33

E-Mail: info@f16.de

www.f16.de

Ihr Zahnarzt in Neu-Ulm kompetent . sozial . wegweisend

Ein Nachruf

Dieter Danks - Danke an einen Macher mit Weitblick

Amo2.10.2025 erreichte uns leider die Nachricht zum Tod von Dieter Danks am 30.09.2025. Große Teile dieses Berichts waren bereits im Sektionsheft 02/24 zum Abschied von Dieter Danks als 1. Vorsitzender für die Sektion Neu-Ulm veröffentlicht.

Obwohl die gemeinsamen Themen nicht immer leicht zu bewältigen waren, möchten wir Dieter Danks für seinen unermüdlichen Einsatz für das Klettern und die Entwicklung des Alpenvereins in unserer Region danken. Im Jahr 1989 übernahm er in einer Notsituation die Leitung der Skiabteilung der Sektion Neu-Ulm, was den Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeit markierte. Während seiner 19 Jahre als erster Vorsitzender hat er nicht nur das Wachstum der Sektion Neu-Ulm gefördert, sondern auch bedeutende Projekte wie den Bau des Sparkassendome und die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung aller Alpenvereinssektionen im Jahr 2012 in Neu-Ulm vorangetrieben.

Die Erfolge der Inlinesportler, der Zusammenschluss der DAV Sektionen SSV1846, Ulm und Neu-Ulm zu einer gemeinsamen Sportund Wettkampfklettergruppe sowie die Bildung einer gemeinsamen Jugendgruppe aller drei Sektionen fallen ebenfalls in seine Amtszeit.

Es war uns eine besondere Ehre, dass Dieter Danks trotz der laufenden süddeutschen Meisterschaften im sparkassendome an unserer 75-Jahr-Feier im Juli 2024 auf der Uli-Wieland-Hütte teilnahm. Ebenso war es für uns selbstverständlich, ihn bei seiner Verabschiedung im September 2024 gebührend für seine geleistete Arbeit zu würdigen.

In diesem Sinne möchten wir uns im Namen der Sektion Ulm herzlich für seine geleistete Arbeit, die herausragenden Erfolge im Ehrenamt und die Weichenstellungen für die Zukunft der Alpenvereine in unserer Region bedanken.

Seine Spuren im Schnee, als leidenschaftlicher Skitourengeher sind in jedem Frühjahr aufs Neue vergangen, die Spuren seiner Arbeit für die DAV-Sektion Neu-Ulm und den Berg- und Klettersport in unserer Region bleiben für die Ewigkeit. So dürfen wir uns alle beim Betreten der Neu-Ulmer Kletterhalle, den Berichten der gemeinsamen Jungend aller drei Sektionen oder den sportlichen Erfolgen unserer gemeinsamen Sport- und Wettkampfklettergruppe an Dieter Danks erinnern.

An dieser Stelle gilt unser tiefes Mitgefühl seiner Familie, der wir viel Kraft für die schwere Zeit wünschen. Und für Dich Dieter, ein letztes "Berg Heil"!

Dr. Heinz Schmid Erster Vorsitzender

Markus Sommer Stv. Vorsitzender



Ehrung der langjährigen Mitgliedschaften in unserer Sektion

Ehre, wem Ehre gebührt – die Jugend gemeinsam mit den langjährigen Mitgliedern.

Das ist gut gelebte Tradition, und so traf man sich auch diesen Juni wieder in den "Ulmer Stuben" zur Jubilar- und Sportlerehrung.

Die waren sehr gut gefüllt, tatsächlich mussten Stühledazugeholtwerden. Auch das ein Zeichen eines lebendigen Vereinslebens.

Unser Vorsitzender Dr. Heinz Schmid ließ es sich nicht nehmen, auch dieses Mal wieder persönlich und wie immer gekonnt durch den Abend zu führen.

Besonders war es ihm wichtig, den langjährigen Mitgliedern den Dank dafür auszusprechen, dass sie dem Verein die Treue halten, sei es "nur" als passive Mitglieder, die mit ihrem Beitrag die Arbeit des DAV unterstützen und Anteil nehmen.

Oder natürlich als Aktive, die vom Verein und seinen Angeboten profitieren oder auch – und dafür sind wir besonders dankbar, weil das den Verein am Leben hält – im Ehrenamt. Einige der in diesem Jahr geehrten Mitglieder haben dies über Jahre getan oder tun es noch.

Im Jahr 2025 gab es in unserem Verein insgesamt 209 Jubilare. Mit 25, 40, 50, 60, 65, 70 und sogar 5 x mit 75 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Das legendäre Edelweiß, die Flasche Wein und der Blumenstrauß, den Dr. Heinz Schmid überreichte, können nur eine symbolische Anerkennung sein.

Wie immer hatten Sylvia Engelke und Lissy Bonke alles perfekt vorbereitet.

So kamen auf die Bühne für **75 Jahre** Vereinstreue: Röscheisen Hans, Volz Herbert

Für **70 Jahre** Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Dorsch Heinz, Zürn Ulrich

Für **65 Jahre** Treue: Goes Wilfried, Pfeil Eberhard, Riedl Gothart

Die Ehrung für **60 Jahre** Mitgliedschaft erhielt: Fink Manfred, Groß Gisela, Ulshöfer Irmlind

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Böhringer Thomas, Kabitz Ingeborg, Itschert-Warth Bärbel, Rohe Annette, Schott Karin, Schott Rüdiger, Soldner Ulrich, Dr. Spohn, Karl Heinz, Mack Ute

Bei den 40 Jahre Mitgliedschaft waren anwesend: Ammann Britta, Böhringer Brigitte, Hauff Karl-Heinz, Heller Julia, Kirschner Bernd, Kirschner Karin, Wohnhaas Achim, Leitretz Ute

Die Ehrung für **25 Jahre** DAV nahmen entgegen: Martine Chopin, Reiner Conrad, Barbara Diesch, Hans-Jürgen Eisele, Daniel Fernandez, Martina Hauser, Selina Huber, Matthias Köhler, Matthias Kölb, Jonas Pfeil, Stefan Pfister, Stefanie Pfister, Andreas Maier, Margareta Schlipf, Markus Sommer, Hilde Urschel, Dr. Rainer Zimmermann-Chopin.

In den Schlussworten fand Dr. Heinz Schmid das Resümee auch in dem stabilen Verein trotz der aktuellen Herausforderungen.

Nach der Pause erfolgte anschließend noch die Ehrung unserer erfolgreichen Skisportler.

Mehr zu den Erfolgen im Bereich Skisport.

Text: Ute Gallbronner













60 Jahre Irmlind Ulshöfer, Manfred Fink, Gisela Groß







Runde Geburtstage

Juli bis Dezember 2025

95 Jahre Dr. Benz Dieter

Schmidt-Clasen Marianne

90 Jahre Holly Evarist

Sautter Helga Schwärzler Michael

Stöcker Peter

85 Jahre Ammann Annemarie

Claus Dieter

Hänger Maria-Luise Herwarth Adelheid

Kroh Gernot Pfeil Irene Riedl Gothart

Roschmann Margarete

Schaible Rudolf Späte Ingeborg Steger Heinz Villing Juliane Villing Rolf Wilhelm Ursula

80 Jahre Beinhölzl Theresia

Frieser Edith
Fritz Peter
Grigereit Erika
Hering Fritz
Lammers Anni
Laubner Hans-Dieter
Lindner Gerhard
Nährig Ulrich
Nixdorf Bernhard
Oellermann Birgit
Sinn Marianne

75 Jahre Barth Marianne

Wittich Uta

Baumann Heinrich Beck Friedrich Blessing Anton Bögel Elisabeth Bückle Karl Daiss Reinhold Folk Adam Peter
Haller Günther
Hehrlein Monika
Hoffmann Irmgard
Dr. Jäckl Michael
Jungmann Dana
Kaiser Dieter
Loyal Claudia
Mack Helmut
Dr. Marcushen Michael

Dr. Marcushen Michael Dr. Mayer Günter Pohlkamp Ulrike Dr. Schmid Alfred Winkler-Reber Regina

70 Jahre

Aicham Heidi Augenschein Jutta Benkelmann Karl-Eugen

Bernsmann Eva Berz Matthias Braun Helmut Braune Harald Dr. Class Thomas Dangel Stefan Dicknöther Eberhard Fahrenkamp Martin Geiser Isolde

Geiser Isolde Grab Dieter Grab Rotraut Hamann Dagmar Dr. Hinzpeter Matthias Hofbauer Wolfgang

Hörz Annette Huber Jürgen Junginger Inge Knippenberg Horst Knoll Manfred Johann Locher

Marianne Mayer-Dölle

Sabine Muys
Ursula Scherdjow
Katja Schneider Melitta
Schug Heinrich

Schug Heinrich
Dr. Silling Ilona
Sixt Herbert
Stephan Walter
Sulzberger Roland





Gemeinsam erleben

Aktuelles aus dem Alpinteam...

Bereits im Januar trafen wir uns, um Termine und Tourenziele für den Sommer festzulegen und so stieg auch direkt die Vorfreude auf die kommende Bergsaison. Das Ziel unserer ersten gemeinsamen Ausfahrt war die Fränkische Schweiz zum Sportklettern.

Vom ambitionierten Projektieren bis hin zu gemütlichem liegen in der Hängematte konnte jeder die gemeinsamen 4 Tage am Fels genießen. Nicht nur der Sport, sondern auch die gemeinsame Zeit beim Kochen und das gemütliche Zusammensitzen machen solche Ausfahrten zu einem tollen Erlebnis.

Leider konnten wir die Tourenwoche im Iuli nicht wie geplant umsetzen, da die Kaunergrathütte im Pitztal bereits ausgebucht war. Somit mussten wir uns ein Alternativprogramm überlegen. Da sich die meisten für eine Hochtour begeistern konnten, fiel die Entscheidung auf das Wallis. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage haben wir uns dann kurzfristig doch dazu entschieden über den Genfer See zu fahren, mit der Hoffnung dort noch ein paar trockene Wände zum Sportklettern zu finden. Das Klettergebiet wurde auf der Hinfahrt ausgesucht und so verbrachten wir die ersten Tage in Dorenaz mit einem Parkplatz zum Übernachten, WC, Brunnen und schlappen 20 m über die Wiese zum Fels. Was will man mehr! :-)

Für die nächsten Tage hatten wir uns das Nadelhorn ausgesucht. Leider war uns hierfür das Wetter zu instabil, somit entschieden wir uns spontan für eine Mehrseillängen Tour am Jegihorn im Saas-Tal. Das Panorama mit Blick auf die umliegenden 4.000er und einer unbeschreiblich schönen Gletscherlandschaft machen das Klettern auf über 3.000 Metern zu einem ganz besonderen Erlebnis.

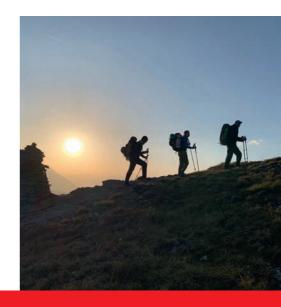
Das Highlight am Ende der Woche wartete noch auf uns. Mesch, Miri und Selina konnten das Wetterfenster nutzen, um über den Hohlaubgrat das Allalinhorn 4.027 m zu besteigen, während Julia und Matze am Wiwannihorn die Steinadler Route klettern konnten

Auch die nächste 3-Tages-Tour konnten wir aufgrund des Wetters nicht wie geplant ausführen. So ging es dieses Mal ins Alpsteingebirge in die Schweiz. Mit der Schafbergkante am Wildhauser Schafberg, der Flugroute am I Kreuzberg und dem schmalen Südrippli am III Kreuzberg ging es mit tollen Touren im Gepäck zurück nach Ulm.

Auch an den Wochenenden zwischen den Ausfahrten waren die AlpinTeam Mitglieder motiviert in den Bergen unterwegs. Einige Highlights davon waren: Jubiläumsgrat, Watzmann Ostwand, Stüdlgrat auf den Großglockner, Großvenediger, Weismiesüberschreitung, Lagginhorn und Bietschhorn.

Nun freuen wir uns wieder darauf, uns über den Winter jeden Donnerstag beim Klettern oder Bouldern zu treffen und das ein oder andere Alpine Winterwochenende einzuplanen.

Autor: Selina Huber











Chez Conny in den Mittelvogesen

Mitte September folgten fünf MTB-Begeisterte der Einladung von Cornelia Koller, die "wilden Vogesen" auf schönen Trails zu erkunden.

Freitagmittag um 13:00 Uhr ging es nach einem ausführlichen Bike-Check - angeleitet durch Co-Bikeguide Marvin Schott - los zur Einrollrunde. Motiviert traten wir Sonnenschein in die Pedale, um die ersten Höhenmeter zu erklimmen, gefolgt von einem verspielten Trail, um dann gleich wieder an Höhe zu gewinnen. Ein kurzer Stop und Aufstieg zum Himbeerfels ermöglichten einen ersten Blick auf das dicht bewaldete Umland mit vereinzelten Sandsteintürmen. Nach weiterer Strampelei bergauf gab's dann zur Belohnung eine top Trailabfahrt, die auch gleich einiges an technischem Fahrvermögen erforderte. Auf der letzten Wegstrecke zurück zum Camping erhielt jeder noch eine leichte Vorwäsche, aber das tat der tollen Runde keinen Abbruch.

Gut gelaunt gings am Abend ins Restaurant, um die lokalen Köstlichkeiten zu probieren. Die Fraktion Wildschweinrücken hatte beim Zahlen jeweils sieben Euro mehr auf der Rechnung als ursprünglich auf den Tafeln der Tagesempfehlung stand. Nachweisen ließ sich das nicht mehr, denn die waren plötzlich alle ausgewischt. Da wars dem ein oder anderen Schwaben nicht ganz unrecht, dass am nächsten Abend auf dem Campingplatz gegrillt werden sollte.

Doch zunächst stand die nächste - diesmal große - Tour an, denn am Samstag hatten wir den ganzen Tag Zeit und die Sonne wollte uns größtenteils begleiten. Beim obligatorischen Bike-Check zeigte sich nun das Offensichtliche: beim Autor war mehr als nur eine Schraube locker. Aber kein Problem für den bestens ausgerüsteten Marvin, der mit Drehmomentschlüssel professionell in kürzester Zeit die Fahrtüchtigkeit

wieder herstellte. Auch an diesem Tag gings zunächst viele Höhenmeter bergauf bis zum Rocher de Mutzig. Für den letzten Anstieg mussten dann aber die Rollen von Fahrer und Bike getauscht werden, denn der Gipfel konnte nicht mehr im Sattel erklommen werden.

Nach Gruppenfoto, Pause und Anziehen von Schützern ging es wieder auf tollen Trails bergab. Mal flowig, mal technisch und immer landschaftlich schön leitete uns Conny durch das nicht enden wollende Gebiet.

Der letzte Tag begann mit Regen, sodass das Frühstück kurzerhand ins Waschhaus verlegt und der Start der Tour nach hinten verschoben wurde.

Leider holte uns der Regen dann doch auf dem Weg zum **Schneeberg** ein und manch einer dachte beim Ausblick, er wäre zurück in Ulm: Nieselregen und dichter Nebel verhinderten den Fernblick. Dennoch blieb die Motivation hoch bis zur letzten Abfahrt. Bei der musste man nochmal etwas mehr fahrerisches Geschick aufbringen, denn der sonst so griffige Boden mit Sandstein wurde durch den Regen dann doch recht rutschig.

Alle meisterten die Ausfahrt ohne Sturz und Verletzungen und die Sonne zeigte sich am Nachmittag doch nochmal, sodass Ausklang bei Kaffee und Gebäck einen schönen Schlusspunkt unter die ganze Unternehmung setzten. Dem Wunsch von Conny, alle gefahrenen Tracks nicht auf den üblichen Plattformen zu veröffentlichen, kommen wir natürlich gerne nach, denn sie hatte bei vorherigen Besuchen viel Zeit investiert, diese tollen Touren für uns zusammenzustellen.

Aber sicher zeigt sie wieder mal bei einer Ausfahrt die "wilden Vogesen" und dann sagt auch ihr: Schee, Conny.

Text und Fotos: Andreas Heckele











Grundkurs Sportklettern im Blautal mit Jürgen Puderbach – Seil frei! 29. Juni bis 1. Juli 2025

Fünf motivierte Teilnehmer – Alexandra, Markus, Maximilian, Nils und Klaus – trafen sich am Vatertagsmorgen, nicht etwa zum Frühschoppen, sondern zum Klettern.

Kursleiter Jürgen Puderbach hatte schon eine Woche zuvor in einem Online-Meeting für Klarheit gesorgt: Wer seid ihr? Was bringt ihr mit? Und habt ihr euer Material oder nur gute Laune? Das ein oder andere war vorhanden, den Rest wollte er dann mitbringen, inklusive gutes Wetter.

Tag 1 – Einstieg im Katzenloch und Katzentaler Fels

Treffpunkt war der Parkplatz des TSG Söflingen um o9:00 Uhr. Nach kurzer Lagebesprechung und Materialverteilung ging's los zum "Katzenloch und Katzentaler Fels" – malerische Felsen im Blautal, die man nach einer kleinen Waldwanderung inklusive Baum-Hindernisparcours erreicht. Jürgen führte souverän durch den Tag: Ökologie, Materialkunde, Eigen- und Kameradensicherung. An vier Routen durften wir erste Erfahrungen sammeln – der Fels war rau, die Arme bald platt, aber die Stimmung bestens.

Tag 2 – Vorstieg, "Exen" und das Basteln am Fels Wieder am bekannten Felsen stand der Vorstieg im Fokus – also das Klettern mit Seil, das man selbst in die Ringe clippt. Jürgen er-

das man selbst in die Ringe clippt. Jürgen erklärte anschaulich den Umgang mit Expressschlingen (liebevoll "Exen" genannt), Keilen und Klemmgeräten. Und plötzlich wurde auch "Basteln" zum sicherheitsrelevanten Handwerk: Das Improvisieren von Sicherungspunkten – mit dem festen Glauben an die

Physik. Die Sonne lachte, die Arme wurden schwer, doch niemand wollte auf-

hören. Also blieb Jürgen einfach länger. Top Service!

Tag 3 – Seiltricks mit Aussicht

Am Samstag ging's zum Breitfels oberhalb von Blaubeuren. Atemberaubender Blick aufs Rusenschloss inklusive. Thema des Tages: Umfädeln, Route abbauen, letzte Person ablassen – alles, was man braucht, um auch wieder vom Fels runterzukommen. Weil alle noch voller Energie waren, brachte Jürgen gleich noch das letzte grosse Thema, das Abseilen unter. Nervenkitzel pur! Danach: Kaffee, Kuchen, Blautopf, Bierlaune. Jürgen fand uns nun reif genug für ein paar echte Kletter-Horrorstorys – mit erzieherischem Unterton, versteht sich.

Tag 4 – Böllisburren & Abschluss

Zum Abschluss ging's an den Böllisburren bei Schelklingen – Jürgens Lieblingsfelsen. Ganz entspannt wiederholten wir Umfädeln und Abseilen am Felsfuss, bevor wir uns an zwei letzten Routen auspowerten. Um 14:00 Uhr kam der Regen und der Fels wurde «schlonzig», wie es so schön im Schwäbischen heisst. Passender Schlusspunkt für ein intensives, lehrreiches und sehr sicheres Kletterwochenende.





Fazit:

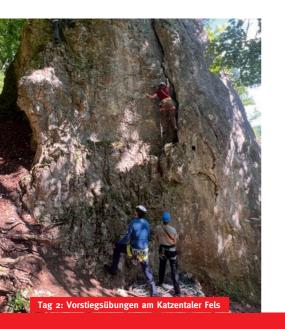
Nach vier Tagen konnten wir bereits einige Fachbegriffe wie spotten, clippen, topropen, Friends, Cams und Run Out in unser aktives Vokabular aufnehmen und schon in einfachem Klettererjargon über Routenverläufe, Taktik und Griffarten fachsimpeln.

Jürgen setzte auf bewährte Techniken und solide Grundlagen und liess moderne Moden links liegen. Sein Motto: "Das muss sich einbrennen in eurem Gehirn." Und das hat es auch.

Denn wer sicher und mit soliden Grundkenntnissen klettert, hat länger was vom Fels – und muss nicht selbst zur nächsten tragischen Figur im Klettersport werden.

Wir freuen uns bereits auf den Aufbaukurs für das alpine Klettern im nächsten Jahr!

Text und Bilder: Nils Döring





Neuer Fallschutzboden in unserer DAV-Kletterhalle in Ulm-Söflingen

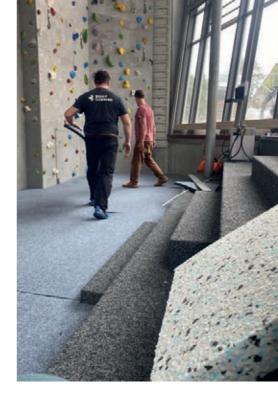
In unser DAV-Kletterhalle bei der TSG-Söflingen gibt es seit August eine großartige Neuerung.

Von der Firma Benkyclimbing wurde ein moderner, gefederter Boden eingebaut. Der neue Untergrund sorgt für mehr Sicherheit, so dass Stürze oder harte Landungen besser abgefangen werden können, was das Verletzungsrisiko deutlich reduziert.

Mit dieser Investition schaffen wir ein noch komfortableres und vor allem sicheres Umfeld für unsere Mitglieder und Gäste.

Kommt vorbei und probiert den neuen Boden selbst aus, wir freuen uns auf euren Besuch in der Kletterhalle in Ulm-Söflingen.

Das Hallenteam





Hirsch-Apotheke

Dr. Dieter Benz & Sabine Benz-Klemm Hirschstraße 23 - 89073 Ulm Tel. 0731/62006 - Fax 0731/9661710 info@hirsch-apotheke-ulm.de www.hirsch-apotheke-ulm.de



Familienwandergruppe für Familien mit kleinen Kindern von o bis 7 Jahre

Ob wandern, Seilbahn fahren, Natur erkunden, Panorama genießen, planschen, rodeln oder Hütteneinkehr - mit der Familienwandergruppe können Familien mit kleinen Kindern kindgerecht die Berge und andere schöne Flecken in der Region entdecken! Die Gruppe wächst, die Kinder auch und neue kommen hinzu.

Wichtig: Bei unseren Touren können Kinder – je nach Alter, Fitness und Größe – schon Teilstrecken oder sogar alles mitlaufen. Wir warten grundsätzlich an vereinbarten Wegpunkten aufeinander. Eine Kraxe oder eine Trage gehören aber je nach Alter unbedingt mit ins Gepäck. Manche Touren sind auch kinderwagengeeignet. Stets Sonnenschutz, ein Vesper, ausreichend zu Trinken und wetterfeste Kleidung, bei Touren am Wasser für Kinder auch Wechselkleidung einpacken. In der Regel sind die Ausgangspunkte mit dem ÖPNV gut erreichbar.

Die in den Infomails zu den Touren angegebene Gehzeit entspricht ca. der doppelten durchschnittlichen Erwachsenengehzeit. Die Tourauswahl und Schwierigkeit der Touren orientiert sich an älteren Kindergartenkindern bzw. Schulkindern der 1. Klasse. Öfters sind aber auch größere Kinder im Grundschulalter bei den Wanderungen mit dabei. Muss tourenabhängig eine Höchstzahl teilnehmender Familien festgelegt werden, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Im Winter 2025 hat sich eine Kerngruppe zusammengefunden, die nun gemeinsam Touren für die Familienwandergruppe plant. Bei Interesse gerne melden.

Für Oktober 2025 bis April 2026 wir uns folgendes überlegt:

Samstag, 18. Oktober: Herbstliche Alpen: je nach Wetterlage Hochtalwanderung oder Bergwanderung, jeweils bei Oberstdorf, ggf. geländekinderwagentauglich

Sonntag, 9. November: Wasser oder Weitblick, stark lokalwetterabhängig, entweder Wanderung an der Illerschleife bei Bad Grönenbach, bei den



Felsnadeln im Donautal bei Beuron oder mit Gummistiefeln in einem Moor (Allgäu/Oberschwaben), alternativ bei guten Bedingungen Ellhofner Tobel und Balzerberg bei Simmerberg (Allgäu), aussichtsreiche Kammwanderung bei Missen (Allgäu) oder Kamm- und Tobelwanderung bei Sulzberg (Bregenzerwald), jeweils nur mit Trage/Kraxe

Samstag, 7. Februar oder Sonntag, 8. Februar (wetter- und schneeabhängig - nähere Info folgt über Verteiler): Almsause mit Schlittelabfahrt in den Allgäuer Alpen oder Rodelhang am Eschacher Weiher mit Schlittenspaziergang und Einkehr in Schneiders Brotzeitstube

Samstag, 21. März: Frühlingsanfang mit Frühblühern, Wasserfall und vsl. Angrillen am Albtrauf (ggf. geländekinderwagentauglich, wetterabhängig - nähere Info folgt über Verteiler), alternativ: dasselbe ohne Wasserfall im Lonetal

Samstag, 18. April: In weiter Ferne so nah: Alpenpanorama vom Auerberg, Wildgehege und Feuersteinschlucht bei Bernbeuren/Oberbayern (nur mit Kraxe), alternativ: Frühlingsaussichten im Allgäu (Ellhofner Tobel und Balzerberg bei Simmerberg, ebenfalls nur mit Kraxe)

Termin- und Tourenänderungen bleiben vorbehalten. Weitere Informationen erhaltet ihr in einer Infomail ca. 7 Tage vor dem Termin. Die Tourenteilnahme erfolgt in Eigenverantwortung.

Wer auf den (offenen) E-Mail-Verteiler der DAV-Familienwandergruppe aufgenommen werden möchte, wendet sich bitte an Birgit und Georg (birgitundgeorg@gmail.com).

Wir freuen uns auf schöne Touren mit Euch!

Die Familienwandergruppe

Senioren

Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde, aktive und passive,

nun bin ich seit einem knappen Jahr eure fast noch neue Seniorenreferentin.

Ich muss gestehen, im letzten November wusste ich nicht recht, was auf mich zukommt. Es war ein Sprung ins kalte Wasser.

Aber mit Unterstützung von Hartmut Kruse und Anni Lammers sowie Frau Bonke und Frau Engelke von der Geschäftsstelle fühlte sich das Wasser nur noch kühl an.

Und es hat sich im Laufe des Jahres auf angenehme Temperaturen angewärmt. Von euch allen habe ich mich willkommen geheißen und offen in eure Runde aufgenommen gefühlt. Dafür sage ich euch ein herzliches Dankeschön.

Ein großes Dankeschön möchte ich unseren Wanderführerinnen und Wanderführern aussprechen.

Besonders bedanke ich mich bei Franziska Neidlinger und Lis Bögel. Sie haben uns drei Mal geführt:

Im April auf den Orchideen- und Löwenpfad oberhalb von Reichenbach im Täle bei trübem Nieselwetter,













im Juni in die Gegend von Missen-Wilhalms mit herrlichem Ausblick auf den Großen Alpsee und

im Juli von Unterjoch zur Moorhütte in Oberjoch bzw. von Oberjoch zur Hirschalpe unterhalb vom Spieser.

Dorette und Hans Pörnbacher machten uns mit der Blitzenreuter Seenplatte bekannt.

Darüber schrieb schon am 19. Mai **Heide Ur- ban** einen anschaulichen Bericht.

Ihr möchte ich an dieser Stelle auch ein sehr herzliches Dankeschön sagen für all ihre Wanderberichte, die sie in vielen Jahren geschrieben hat.

Hans Weissinger hat das Tannheimer Tal als Ziel ausgewählt. Ich durfte die Kurzwanderer zum Vilsalpsee begleiten.

Gaby Geisteuer und Angelika Krüger-Hauf führten die zwei Gruppen von Großdorf/Rettenberg über den Rottachberg und den Falkenstein nach Rettenberg bzw. zum Geratser Wasserfall.

Als neue Wanderführer begrüße ich Helmut Hartmann-Schmid und seine Frau Annemarie. Sie steuern das Gunzesrieder Tal an.

Das Wanderjahr findet seinen Abschluss im Jägerstüble in Seißen und in der Jahresplanung für 2026.

Herzliche Grüße Jutta Schlingmann









Sport- und Wettkampfklettern

Bayerische Meisterschaft Overall & Kids Cup Finale in Augsburg

Die Bayerische Meisterschaft Overall als Saisonabschluss für unseren Nachwuchs am Samstag, 20.09.2025, war vor allem einscheiß.

Der späte September hat uns nochmal mit Temperaturen an die 30 Grad überrascht und deswegen hieß es für die Athleten und Athletinnen nicht wie im vergangenen Jahr Daunenjacke und warme Socken, sondern Sonnenbrillen und schwitzige Hände.

Die Besten der Besten aus der U13 und U15 traten in den Disziplinen Bouldern, Lead und Speed an, um am Ende des Tages die Bayerischen Meister und Meisterinnen Overall zu küren.

Für die Startgemeinschaft der Ulmer Sektionen war auch dies ein erfolgreicher Wettkampf. Unsere teilnehmenden Athleten mussten sich im Vorfeld für diesen Finaltag qualifizieren, was allen gelang!

Mit 456 Punkten im Team Ranking konnte sich die SG Ulm, Neu-Ulm, SSV Ulm 1846 auf Platz 2 klettern. Ein tolles Gesamtergebnis was die für eine positive Förderung der Kinder in der Region Ulm spricht.

Folgende Plätze konnten in den unterschiedlichen Altersklassen erklettert werden.

U13 männlich

- 1. Platz Luis Harlacher
- 2. Platz Marvin Mack

Unser Willi Konold konnte, wegen einer Bänderdehnung, die er sich in den Sommerferien zugezogen hat, nicht teilnehmen. Er hat lautstark angefeuert.

U13 weiblich

6. Platz Zoé Frey

7. Platz Lotta Huberti

U15 männlich

4. Platz Len Wagner

8. Platz Noah Chiver

12. Platz Johannes Sailer

U₁₅ weiblich

4. Platz Ronja Mayer

17. Platz Isa Orth

Text und Fotos: Rainer Fuchs













Der Klettermakler®



Berufsunfähigkeitsversicherung für Bergsteiger und Kletterer sowie Private Krankenversicherung

sind meine Spezialgebiete als freier Versicherungsmakler.

Selbst aktiver Bergsteiger und Klettertrainer

(Trainer B Alpinklettern im DAV Ulm),

weiß ich, wie Interessierte trotz BergsportRisikos versichert werden können.



Jürgen Puderbach www.jpuderbach.de E-Mail: info@jpuderbach.de Tel.: 07307 961985



Winterprogramm

Vorwort

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

wer von uns plant heute noch eine Tour, ohne vorher den Wetterbericht auf dem Smartphone zu checken, den GPS-Track herunterzuladen oder den Hüttenstatus online nachzusehen? Kaum jemand. Die Digitalisierung hat auch in den Bergen längst Einzug gehalten – und vieles einfacher, sicherer und bequemer gemacht.

Digitale Karten, Lawinen-Apps und Messenger-Gruppen helfen uns, Touren besser zu planen, Risiken einzuschätzen und in Kontakt zu bleiben. Auch für unsere Tourenorganisation in der Sektion Ulm sind diese Werkzeuge längst unverzichtbar geworden. Sie ermöglichen eine effizientere Kommunikation zwischen Tourenleiterinnen und Teilnehmerinnen und machen spontane Anpassungen einfacher als je zuvor.

Doch gerade weil die digitalen Helfer so selbstverständlich geworden sind, lohnt sich ein Moment der Reflexion: Wie viel "online" braucht der Berg? Und ab wann steht uns die Technik vielleicht im Weg? Wer einmal erlebt hat, wie sich das GPS-Signal im Nebel verabschiedet oder wie still es wird, wenn das Handy keinen Empfang hat, weiß:

Der eigentliche Reiz des Bergsteigens liegt im unmittelbaren Erleben – in der Stille, im bewussten Gehen, im Zusammenspiel von Natur und Bewegung.

Vielleicht liegt die Kunst darin, beides zu verbinden: die Möglichkeiten der Digitalisierung verantwortungsvoll zu nutzen, ohne den ursprünglichen Charakter des Bergsteigens zu verlieren. Digitale Technik kann uns begleiten – aber sie sollte nicht führen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine sichere, bewusste und erlebnisreiche Bergsaison – mit offenen Augen für die Natur, mit Freude an der Gemeinschaft und mit der Bereitschaft, auch einmal offline zu genießen.



PS: Auf unserer Homepage findet ihr unsere Angebote unter **www.dav-ulm.de** in der Rubrik "Bergsport / Touren und Kurse / Termine".

Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen könnt Ihr der jeweiligen Ausschreibung entnehmen.

Detaillierte Informationen erhältst Du bei der Anmeldung von der zuständigen Tourenleitung.

Herzliche Grüße
Sebastian Vendt
Tourenreferent DAV Sektion Ulm



Teilnahmebedingungen	34
Checkliste	35
Erläuterungen zum Tourenprogramm	36
Schwierigkeitsbewertung für Skitouren	37
Kursübersicht	38
Kurse	39
Tourenübersicht	45
Touren	47

"SAVE THE DATE"

Das Sommerprogramm erscheint ab 10.04.2026 online und steht ca. eine Woche vorher zur Ansicht und auch zum Download bereit auf www.dav-ulm.de.

Rubrikbild: Aufstieg zur Vertainspitze. Im Hintergrund Königspitze, Monte Zebrù und Ortler.

Fotograf: Julian Dangel

Teilnahmebedingungen

A.) Teilnahmeberechtigt

sind die Mitglieder der Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und Mitglieder der Sektionen SSV Ulm 1846 des DAV. Bei der Anmeldung sind die Mitglieder dieser 2 Sektionen des DAV gleichberechtigt.

B.) Persönliche Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsfähigkeit:

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmende die erforderlichen Eigenschaften mitbringt und den jeweils beschriebenen Anforderungen gewachsen ist. Bei Hochtouren und Klettertouren wird nach entsprechender Unterweisung ggf. in selbständigen Seilschaften gegangen. Die persönliche Ausrüstung des Teilnehmers muss vollständig sein und sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Gegebenenfalls ist der verantwortliche Leiter berechtigt, Teilnehmer ganz oder teilweise von der Tour auszuschließen, wenn Zweifel an der Eignung des Teilnehmenden bestehen.

C.) Die Anmeldung

erfolgt in der Regel über das Online-Portal der Sektion Ulm des DAV direkt bei der jeweiligen Kurs-/ Tourenleitung und wird von ihr bestätigt. Auf Ausnahmen (z. B. Familiengruppe) wird bei der Ausschreibung hingewiesen. Die Anmeldung gilt ab Eingang des Kostenbeitrags (ggf. mit erforderlicher Anzahlung) beim Tourenführer.

D.) Die Teilnehmerbeiträge

können der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. In den Teilnehmerbeiträgen ist ein Umweltbeitrag (CO2-Kompensation) enthalten. Bei Familientouren wird der Kostenbeitrag je Familie berechnet. Schüler, Azubis und Studenten bezahlen die Hälfte. Bei kurzfristiger Absage durch den Teilnehmer oder unentschuldigtem Fehlen wird der Kostenbeitrag einbehalten.

E.) Persönliche Reisekosten

für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte, Bahntickets etc. trägt jeder Teilnehmer selbst. Für Übernachtungen in Hütten und Unterkünften können Anzahlungen erforderlich sein. Sie werden vom Tourenführer zusammen mit dem Kostenbeitrag erhoben. Bei Ausfahrt in Privat-PKWs werden die Fahrtkosten durch alle Beteiligten geteilt. Die Fahrtkosten betragen 0,45 Euro pro gefahrenem km je Fahrzeug ab dem Treffpunkt bis zum Tourenziel und zurück.

F.) Sonstiges:

Für Reisen in außeralpine Länder und nach Übersee oder Veranstaltungen mit besonderen Aufwendungen gelten gesonderte Konditionen. Einzelheiten können der jeweiligen Veranstaltung entnommen werden. Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks der Teilnehmer übernimmt die Sektion Ulm des DAV keine Haftung. Bei Ausfall einer Sektionsveranstaltung besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Sektion. Örtliche und/oder zeitliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Auf unserer Homepage finden Sie unsere Angebote unter **www.dav-ulm.de** in der Rubrik "Bergsport / Touren und Kurse / Termine". Bitte melden Sie sich online an.

Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen können Sie der jeweiligen Ausschreibung entnehmen. Detaillierte Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung vom zuständigen Tourenführer.

Lawinen-Sicherheitsausrüstung und Schneeschuhe

Sektionsmitglieder können gegen Gebühr unser Leihmaterial ausleihen. Informationen und Ausgabe über die Geschäftsstelle.

Checkliste

1.) für eine Tagestour:

- Bergschuhe
- wetterfeste Bekleidung
- Softshell-lacke
- Mütze (gegen Kälte)
- O Dünne Handschuhe
- Rucksack
- Wanderstöcke
- Thermosflasche
- Proviant
- O Gebietsführer & Karte
- O Kompass/GPS
- Höhenmesser
- O Biwaksack
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
- Handy
- O Sonnén-Brille/-Cap/-Creme
- Lippenschutz
- Notizblock
- O Bleistift
- O Ausweise/DAV-Ausweis
- Notproviant

2.) mit Kindern zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
 - (& evtl. Brustgurt bei kleinen Kindern)
- O Bandschlinge 120 cm
- O 10 15 m Dynamikseil
- O viel zu trinken

3.) für Mehrtagestouren zusätzlich zu 1.

- Reservewäsche
- Streichhölzer (Feuerzeug)
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Hüttenschuhe
- Waschzeug
- Handtuch

4.) für Frühsommertouren zusätzlich zu 1.

- Steigeisen
- Eispickel
- Gamaschen
- Gletscherbrille

5.) KST zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- O Bandschlinge 120 cm & HMS Karabiner
- Steinschlaghelm
- Klettersteig-Set mit Bandfalldämpfer
- Klettersteig-Handschuhe

LVS-Gerät: 1-Antennen-Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr zulässig!

6.) für kombinierte Touren zusätzlich zu 1. und 4.

- O (50 m)
- O Hüftgurt
- O Steinschlaghelm
- Gore-Texkleidung
- steigeisenfeste Schuhe
- Sturmmaske
- O Überhandschuhe
- O 1 Dreifachverschluß-Karabiner
- O 2 HMS-Karabiner
- Abseilachter
- Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
- O 2 Express-Schlingen
- O 3 Karabiner
- O i Bandschlinge 120 cm
- O 1 Bandschlinge 60 cm
- O 1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
- O 1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
- O 1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
- O 2 Eisschrauben

7.) für Kletter- bzw. schwierige, kombinierte Touren zusätzlich zu 1., 4. und 6.

O für diese Touren sollte ein separater Materialplan erstellt werden – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

8.) für Skitouren zusätzlich zu 1.

- Skitourenstiefel
- Tourenski mit Tourenbindung
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Steigfelle
- Harscheisen
- O Reparatur-Set
- Schneeschaufel
- O Lawinensonde
- O Ski- bzw. Gletscherbrille
- O 3-Antennen-LVS-Gerät

9.) für Skihochtouren zusätzlich zu 1. und 8.

O Gletscherausrüstung + Nr. 6 bzw. Nr. 7

10.) für Schneeschuhtouren zusätzlich zu 1.

- wintertaugliche Bergstiefel
- Schneeschuhe
- O Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Schneeschaufel
- Lawinensonde
- Gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
- Gamaschen
- O 3-Antennen-LVS-Gerät

11.) für Mountainbiketouren:

- technisch einwandfreies MTB
- Fahrradhelm
- Radhandschuhe
- O Ersatzschlauch
 - evtl. Knie- und Ellenbogenschützer
- sonstige Ausrüstung gem.
 Angabe des Tourenführers



ST = Skitour

Eine Skitour ist eine winterliche Bergfahrt. Der Aufstieg erfolgt mit Ski und aufgeklebten Steigfellen. Der Schwerpunkt der Routenwahl liegt auf einem lawinensicheren Aufstiegs- und geeigneten Abfahrtsgelände. Zumeist weist eine Skitour keine bergsteigerischen Schwierigkeiten auf.

Normalerweise wird kein Seil, Steigeisen oder Pickel für den Gipfelaufstieg benötigt. Grundsätzlich ist eine Skitour auch mit Schneeschuhen machbar. Die Abfahrt mit Ski ist aber im Normalfall deutlich schneller.

LVS-Kurs empfehlenswert.

SHT = Skihochtour

Eine SHT ist wie eine ST eine winterliche Bergfahrt. Zusätzlich zur ST weist die SHT alpinistische Schwierigkeiten auf. Die können sein: Gletscherbegehung am Seil und bei ungünstigen Verhältnissen auch das Abfahren am Seil. Des Weiteren kann eine SHT felsdurchsetzte Passagen im Auf- und Abstieg aufweisen, zumeist am Schlussanstieg zum Gipfel. Eine SHT führt normalerweise auf höhere Berge mit evtl. längeren Anstiegen. Die Mitnahme von Seil, Steigeisen und Pickel ist häufig erforderlich.

LVS-Kurs empfehlenswert.

FAM = Familientour

Eine Tour, die vor allem Familien ansprechen soll. Das können alle Varianten des Tourenprogramms sein, von Skitour bis Klettertour. Die Art der Tour und auch das Alter der Kinder wird im Text genauer erklärt. Wichtig ist, dass die Vorraussetzungen beachtet werden. Für die Ausrüstung gelten für die Kinder dieselben Bedingungen wie für Erwachsene. Kinder können in der Regel nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Familientouren sind keine Kurse und es findet keine Kinderbetreuung durch den Übungsleiter statt.

SST = Schneeschuhtour

Eine Schneeschuhtour ist eine winterliche Bergfahrt. Auf- und Abstieg erfolgt mit Schneeschuhen. Solides bergsteigerisches Können im winterlichen Gebirge. Anforderungen: Gute Kondition für 5-7-stündige Touren, Erfahrung im Schneeschuhbergsteigen, Beherrschen der LV-Suche. LVS-Kurs empfehlenswert.

EK = Eisklettern

Klettern an gefrorenen Wasserfällen. Je nach Tour auch über mehrere Seillängen. Funktionelle, kältetaugliche Bekleidung ist unbedingt erforderlich. Ebenso moderne Steileisausrüstung mit Steigeisen, zwei Eisgeräten, mehreren Eisschrauben sowie steigeisenfeste Bergschuhe. Kletterausrüstung wie beim Sport- bzw. Alpinklettern wird vorausgesetzt, ebenso die entsprechenden Sicherungskenntnisse.

FR = Freeriding

Freeriding oder Variantenskifahren ist die neueste winterliche Sportart. Der Skifahrer benützt im Wesentlichen Seilbahnen und Skilifte als Aufstiegshilfe, fährt aber abseits der gesicherten Pisten im freien Gelände ab. Gezielt wird noch von hochgelegenen Ausgangspunkten weiter mit Fellen aufgestiegen, um im freien Gelände abzufahren. Der Schwerpunkt liegt eindeutig beim Abfahren und nicht auf der Besteigung eines Berggipfels. Das Motto eines Freeriders ist "lange Abfahrt bei kurzem Aufstieg". Die Ausrüstung besteht aus breiten Tiefschneeskiern, einer Bindung mit Aufstiegmöglichkeit, Klebefellen, Skischuhen mit Gummiprofilsohlen und Lawinenausrüstung. LVS-Kurs empfehlenswert.

Schwierigkeitsbewertung für Skitouren				
		Hauptkriteri	en	
Grad	1 — L leicht	2 - WS - + wenig schwierig	3 – ZS - + ziemlich schwierig	4 - S - + schwierig
Steilheit	bis 30°	ab 30°	ab 35°	ab 40°
Ausgesetztheit	Keine Ausrutschgefahr	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	längere Rutschwege mit Bremsmöglich- keiten, (Verletzungs- gefahr)	lange Rutschwege, teilweise in Steil- stufen abbrechend (Lebensgefahr)
Geländeform Aufstieg und Abfahrt	weich, hügelig, glatter Untergrund	Überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Aus- weichmöglichkeiten, (Spitzkehren nötig)	Kurze Steilstufen ohne Ausweich- möglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Ge- lände erfordern gute Reaktion, Engpässe kurz aber steil, (sichere Spitzkehren nötig)	Steilhänge ohne Ausweichmöglich- keiten. Viele Hin- dernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik
Anforderungen an TN in Aufstieg / Abfahrt	Keine Spitzkehren nötig / Skifahren abseits der Piste	Spitzkehren nötig / Tiefschneeerfahrung, steilere Hänge	Spitzkehren im Steilgelände mit Abrutschrisiko / sicheres, zügiges Fahren in allen Schneearten in steilem Gelände	Spitzkehren/ Gehen/ Abfahren in Ab- sturzgelände (ggf. Steigeisen) / sicheres, zügiges Fahren über längere, steile bis sehr steile Passagen
Beispiele im Ulmer Einzugs- bereich	Sonnenkopf Allgäu, Wertacher Hörnle, Galtjoch	Ponten, Güntlespitze, Steinkarspitze	Mädelegabel von Holzgau, Thaneller, Feuerspitze, Lisenser Fernerkogel	Großer Wilder über Gamswanne, Bretterspitze, Hohe Munde

5 - SS sehr schwierig bis 7 - EX extrem schwierig Skitouren dieser Bewertungsstufen werden vom DAV Ulm im Rahmen des Kurs- und Tourenprogramms nicht angeboten.

Kursübersicht

Datum	Gebiet	Kursbezeichnung	Kursleiter
Do So. 11.12 14.12.2025	Ulm und Allgäu	Basiswissen Verschüttetensuche	Simone Mahling, Achim Wohnhaas
	Arlberg, Montafon, Bregenzerwald	Trainingskurs zur Verbesserung der eigenen Skitechnik bzw. Tiefschneetechnik	Thomas Saalmüller
Mi Fr. 17.12 19.12.2025	Stubaier Alpen	Einführungskurs Tiefschneefahren	Stefan Dangel
31.12.2026	DAV-Kletterhalle (TSG- Gelände) Harthauserstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Schnupperklettern - ganzjährig	Dieter Deurer
31.12.2026	DAV-Kletteranlage (TSG- Gelände), Harthauserstr. 99, 89081, Ulm-Söflingen	Auffrischkurs indoor (Halle) für Wiedereinsteiger -ganzjährig-	Dieter Deurer
So Di. 04.01. 06.01.2026	Lechtal	Grundkurs Skitouren	Tanja Keller, Thomas Saalmüller
02.02.2026	DAV-Kletteranlage (TSG- Gelände), Harthauserstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen	Klettern Grundkurs	Dieter Deurer, Wolfgang Bordt
Mi. Fr. 14.01. 16.01.2026	Lechtaler Alpen	Einführungskurs Tiefschneefahren, plus halber Tag Langlauf-Skating/ Basic	Stefan Dangel, Dieter Deurer
Do So. 15.01 18.01.2026	Ulm und Allgäu	Basiswissen Verschüttetensuche	Jürgen Honold
Fr Mo. 16.01 19.01.2026	Allgäuer Alpen	Praxiskurs Lawinenkunde	Herbert Fischer, Tobias Schlechtinger
Sa So. 24.01 25.01.2026	Tannheimer Tal	Basiswissen Verschüttetensuche	Raimund Heckmann, Stephan Schwarz
Fr Mo. 30.01 02.02.2026	St. Antönien, Graubünden	Aufbaukurs Skitouren	Simone Mahling, Herbert Fischer
16.03.2026	DAV-Kletteranlage (TSG- Gelände), Harthauserstr. 99, 89081Ulm-Söflingen	Klettern Grundkurs	Dieter Deurer, Wolfgang Bordt
Sa So. 18.04 19.04.2026	Ulm	Fahrtechnisch fit in die neue Bikesaison (Grundkurs)	Cornelia Koller, Jörg Binder
Sa So. 18.04 19.04.2026	Ulm	Fahrtechnisch fit in die neue Bikesaison (Aufbaukurs)	Cornelia Koller, Jörg Binder
Sa So. 25.04 26.04.2026	Blautal	Von der Halle an den Fels	Ina Döring, Simone Maier
Do Do. 30.04	Sportkletterfelsen um Ulm	Klettertechnik und projektieren	Andreas Heckele

Kurse

Cebiet Termin: Tourenführer: Anforderungen: Ablauf: Ablauf: Dasiswissen Verschüttetensuche Ulm und Allgäu Do. - So. 11.12. - 14.12.2025 Anmeldeschluss: 09.12.25 Simone Mahling, Achim Wohnhaas 1 - L, alle erforderlichen Kenntnisse werden vermittelt Theorie am Donnerstag, 11.12.2025 ab 19:30 Uhr, ca. 90 Minuten, Praxis ganztägig am Sonntag, 14.12.2025.





TS-K Einführungskurs Tiefschneefahren

Gebiet Stubaier Alpen

Termin: Mi. - Fr. 17.12. - 19.12.2025 Anmeldeschluss: 20.11.25

Tourenführer: Stefan Dangel

Ablauf:

Anforderungen: Sicheres und flüssiges Fahren auf schwarzen Pisten, bei allen Schneebedingungen.

Anreise zum Kurs eigenständig bzw. in Fahrgemeinschaften am 17.12.2025 bis 10:00 Uhr nach Neustift. Kursstart 11:00 Uhr mit Einführung LVS-Suchübung. 18.12.2025 und

19.12.2025 ganztags Tiefschneekurs im Stubaital, voraussichtlich Skigebiet Gletscher.

geht. Unter professioneller Anleitung könnt Ihr eine 12 Meter hohe Wand erklimmen.

K-SCH Schnupperklettern - ganzjährig Gebiet DAV-Kletterhalle (TSG-Gelände) Harthauserstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen Termin: Fr. - Do. 02.01. - 31.12.2026 Anmeldeschluss: 01.01.26 Tourenführer: **Dieter Deurer** Anforderungen: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, Kinder und Jugendliche von 10-15 Jahren nur durch Anmeldung einer/s Erziehungsberechtigte/n. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich! Bitte beachtet die Hinweise unter Sonstiges in Alppro bei der Anmeldung. Ihr wolltet schon lange wissen, wie Ihr Euch in der Senkrechten fühlt und ob Klettern Ablauf: etwas für Euch ist? Hier kommt Eure Chance! Unsere TrainerInnen zeigen Euch, wie es

K = (= K	Auffrischkurs indoor (Halle) für Wiedereinsteiger -ganzjährig-
Gebiet	DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthauserstr. 99, 89081, Ulm-Söflingen
Termin:	Fr Do. 02.01 31.12.2026 Anmeldeschluss: 01.01.26
Tourenführer:	Dieter Deurer
Anforderungen:	Ehemalige KletterkursteilnehmerInnen oder anderweitig entsprechend eigenständig
	erworbene Fertigkeiten und Fähigkeiten beim Sichern und Klettern im Vorstieg.
Ablauf:	Dieser Auffrischkurs (Refresh) soll Wiedereinsteiger im Indoorklettern auf den aktuellen
	Stand der Sicherungstechnik und der derzeitigen Sicherungsgeräte bringen, insbesondere auch im Hinblick auf Maßnahmen bei Gewichtsunterschied.



Gebiet Lechtal

Termin:

So. - Di. 04.01. - 06.01.2026 Anmeldeschluss: 20.12.25

Tourenführer: Tanja Keller, Thomas Saalmüller

Sicheres und zügiges Skifahren auf der Piste. Keine Skitourenerfahrung vorausgesetzt. **Anforderungen:**

Ablauf: Gemeinsame Anfahrt ins Lechtal. 3 Tage Theorie und Praxis auf Tour mit ÜN/HP im

Holzgauer Hof in Holzgau.

K-GK Klettern Grundkurs DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthauserstr. 99, 89081 Ulm-Söflingen Gebiet Mo. - Mo. 12.01. - 02.02.2026 Anmeldeschluss: 06.01.26 Termin: Tourenführer: Dieter Deurer, Wolfgang Bordt Anforderungen: "Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bitte beachtet die Hinweise unter Sonstiges in Alppro bei der Anmeldung. Vier Kurstage a 2,5 Stunden, jeweils Montags von 18:00 bis 20:30 Uhr. Ablauf:



Einführungskurs Tiefschneefahren, TS-K plus halber Tag Langlauf-Skating/Basic

Gebiet Lechtaler Alpen

Ablauf:

Termin: Mi. - Fr. 14.01. - 16.01.2026 Anmeldeschluss: 01.12.25

Tourenführer: Stefan Dangel, Dieter Deurer

Anforderungen: Sicheres und flüssiges Fahren auf schwarzen Pisten.

> Anreise 14.01.2026 bis 10:00 Uhr nach Holzgau, Kursbeginn 11:00 Uhr Langlauf Skating, ca. 3 Stunden. Anschließend üben LVS-Suche. 15. und 16.01.2026 beginnend 08:30 Uhr für ganztags Tiefschneetraining in Warth. Neben unserem Quartier ist ein Verleih für Skatingausrüstung und die Übungsloipe nur 200 m weiter.



Gebiet Ulm und Allgäu Termin: Do. - So. 15.01. - 18

Do. - So. 15.01. - 18.01.2026 Anmeldeschluss: 11.01.26

Tourenführer: Jürgen Honold

Anforderungen: 1 - L, alle erforderlichen Kenntnisse werden vermittelt.

Ablauf: Theorie am Donnerstagabend ca. 90 Minuten, Praxis am Sonntag ganztägig.

(Samstag keine Veranstaltung).

LP	Praxiskurs Lawinenkunde
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Fr Mo. 16.01 19.01.2026 Anmeldeschluss: 15.12.25
Tourenführer:	Herbert Fischer, Tobias Schlechtinger
Anforderungen:	Basiskurs Lawinenverschüttetensuche
Ablauf:	Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Diedamskopf.Drei Übernachtungen im
	Neuhornbachhaus mit Halbpension. Überschreitung ins Schwarzwassertal und Heimfahrt
	über Oberstdorf.

LR	Basiswissen Verschüttetensuche
Gebiet	Tannheimer Tal
Termin:	Sa So. 24.01 25.01.2026 Anmeldeschluss: 07.01.26
Tourenführer:	Raimund Heckmann, Stephan Schwarz
Anforderungen:	1 - L, alle erforderlichen Kenntnisse werden vermittelt.
Ablauf:	Neben den Kursinhalten (in Theorie und Praxis) sowie dem Training der Verschütteten-
	suche soll das Skitourengehen und das gemeinschaftliche Erleben nicht zu kurz kommen.
	Wir nehmen uns deshalb das ganze Wochenende Zeit um im Schnee unterwegs zu sein.





Gebiet

St. Antönien, Graubünden

Termin:

Fr. - Mo. 30.01. - 02.02.2026 Anmeldeschluss: 19.12.25

Tourenführer:

Simone Mahling, Herbert Fischer

Anforderungen:

Mehrjährige Erfahrung im Skitourengehen, Aufstiege bis 1.100 Hm, sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, geübter Umgang mit der Ausrüstung, Grundlagen in Spitz-

kehrentechnik

Anfahrt mit Bahn und Bus nach St. Antönien, Aufstieg nach Partnun zum Gasthof, 4 Tage Praxis, viele schöne Touren haben wir hier zur Auswahl. Theorie- und Vorbereitungsabend am Donnerstag, 15.01.2026, 19:00 Uhr in Ulm.



Klettern Grundkurs

Gebiet Termin:

DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthauserstr. 99, 89081Ulm-Söflingen

Mo. - Mo. 23.02. - 16.03.2026 Anmeldeschluss: 17.02.26 Dieter Deurer, Wolfgang Bordt

Tourenführer:

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anforderungen:

Bitte beachtet die Hinweise unter Sonstiges in Alppro bei der Anmeldung.

Vier Kurstage a 2,5 Stunden, jeweils Montags von 18:00 bis 20:30 Uhr. Ablauf:

MTB-GK

Fahrtechnisch fit in die neue Bikesaison (Grundkurs)

Gebiet

Termin:

Sa. - So. 18.04. - 19.04.2026 Anmeldeschluss: 12.04.26

Tourenführer: Cornelia Koller, Jörg Binder

Anforderungen:

Keine fahrtechnischen Vorkenntnisse erforderlich.

Ablauf:

Am Samstag (9:00-16:00 Uhr) verbringen wir den Tag auf dem Übungsgelände und arbeiten an den Fahrtechnik-Basics. Am Sonntag (9:00-15:00 Uhr) wenden wir die gelernten

Techniken im Gelände an.

MTB-AK

Fahrtechnisch fit in die neue Bikesaison (Aufbaukurs)

Gebiet

Ulm

Termin: Tourenführer:

Sa. - So. 18.04. - 19.04.2026 Anmeldeschluss: 12.04.26

Cornelia Koller, Jörg Binder

Anforderungen:

Die Fahrtechnik-Basics (Inhalte des Grundkurses) sollten bereits beherrscht werden. Zeitgleich findet auch der Grundkurs statt. Je nach Können wird es mehrere Grunden geben

gleich findet auch der Grundkurs statt. Je nach Können wird es mehrere Gruppen geben.

Ablauf:

Am Samstag (9:00-16:00 Uhr) arbeiten wir an der Verbesserung der Techniken aus dem Grundkurs und an fortgeschrittenen Fahrtechniken. Am Sonntag (9:00-15:00 Uhr) geht es dann auf die Trails rund um Ulm und wir werden die gelernten Techniken im Gelände anwenden.



K-AK Klettertechnik und projektieren am Fels

kurs oder entsprechende Erfahrung und Können.

Ina Döring, Simone Maier

Termin: Do.

Do. - Do. 30.04. - 21.05.2026 Anmeldeschluss: 20.04.26

Tourenführer: Andreas Heckele

Anforderungen: Ablauf:

Tourenführer:

Ablauf:

Anforderungen:

Vorstieg am Fels ab 6-Routiniertes und verlässliches Sichern mit einem Halbautomaten.

Jeweils ab ca. 16:30 Uhr, am 30.04.2026 Techniktraining in der Boulderhalle, 07.05.2026 und 21.05.2026 Techniktraining und projektieren in Sportkletterrouten die von den Teilnehmern vorgeschlagen werden.

Sicheres Klettern im unteren V. Grad in der Halle im Vorstieg. Abgeschlossener Vorstiegs-

Wir treffen uns von ca. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr an verschiedenen Felsen im Blautal.

Tourenübersicht

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Sa. 06.12.2025	ST	Irgendwo geht schon was	Allgäu	Jürgen Honold
So. 07.12.2025	ST	Eingehtour je nach Schneelage	Allgäu	Norman Aichinger
So. 14.12.2025	ST	Eingehtour je nach Schneelage	Allgäu	Norman Aichinger
Di. 23.12.2025	ST	ST Bärenköpfle 1.479 m	Allgäu	Norman Aichinger
Sa Mo. 27.12 29.12.2025	ST	Wir gehen ins Kloster	Brennerberge	Claus Deufel, Reinhard Lenz
Sa. 10.01.2026	ST	Siplingerkopf 1.746 m	Balderschwang	Claus Deufel
So. 11.01.2026	ST	Misthaufen 2.436 m	Lechquellengebirge	Norman Aichinger
Do. 15.01.2026	ST	Eineguntkopf 1.639 m	Allgäuer Berge	Harald Böhringer, Thomas Böhringer
Do So. 15.01 18.01.2026	EK	Eisklettertage für Fortgeschrittene	Pitztal	Niklas Rodermund, Markus Sommer
So Di. 18.01 20.01.2026	ST	Skitouren ums Berghaus Malbun, Buchserberg	Alviergebirge	Josef Lehleiter, Martin Länge
Sa So. 24.01 25.01.2026	ST	Hinterer Tajakopf 2.408 m	Mieminger Gebirge	Norman Aichinger
Sa. 24.01.2026	ST	Löwentaler Eishöhle	Kleinwalsertal	Jürgen Honold, Markus Scheib
So Di. 25.01 27.01.2026	FR	Freerding am Arlberg	Arlberg	Reinhard Lenz, Claus Deufel
Fr So. 30.01 01.02.2026	ST	Skitouren rund ums Edelweißhaus	Lechtaler Alpen (Kaisers)	Mark Brickwedde
Fr. 30.01.2026	ST	Frauenskitour	Tannheimer Tal (Krinnenspitze o.ä.)	Tanja Keller
Sa. 31.01.2026	ST	Kleinwalsertalskitour	Allgäu	Stephan Schwarz
Mo. 02.02.2026	SST	Schneeschuhtour auf den Schönkahler 1.688 m	Tannheimer Tal	Josef Lehleiter
Mi Fr. 04.02 06.02.2026	ST	Winterraum Touren um die Hanauer Hütte	Parzinn-Lechtaler Alpen	Jürgen Honold
Fr So. 06.02 08.02.2026	FR	Freeriding am Oberalppass	Zentralschweiz	Achim Wohnhaas
Fr So. 06.02 08.02.2026	ST	Gemütliche Skitouren zum Saisonstart	Bregenzer Wald	Raimund Heckmann
So. 08.02.2026	FR	Free Ride Ski plus Verwall	Verwall	Thomas Saalmüller
Di. 10.02.2026	ST	Kaiser Express Spezial	Kaisergebirge	Norman Aichinger
Do. 12.02.2026	ST	Gamsfuß 1.990 m	Allgäuer Alpen	Thomas Böhringer, Harald Böhringer
Fr. 13.02.2026	ST	Gehrenspitz	Bregenzer Wald	Tanja Keller
Fr Mo. 20.02 23.02.2026	SHT	Rund um die Grialetschhütte	Albula - Davos	Simone Mahling, Achim Wohnhaas

Datum	Art	Tourenziel	Gebiet	Tourenführer
Fr So. 20.02 22.02.2026	ST	Skitouren im Lechtal am Edelweißhaus	Lechtaler Alpen	Oliver Schulz
Sa. 21.02.2026	ST	Hintere Steinkarspitze und Galtjoch	Lechtal	Stephan Schwarz
Sa Mo. 21.02 23.02.2026	ST	Piz Beverin	Hinter der via mala	Claus Deufel, Reinhard Lenz
Fr So. 27.02 01.03.2026	ST	Lechtal	Nördliche Lechtaler Alpen	Philipp Merckle, Raimund Heckmann
Sa. 28.02.2026	ST	Ruchwannenkopf 2.179 m	Lechquellengebirge	Simone Mahling
Fr Fr. 06.03 13.03.2026	FR	Freeridecamp in La Grave	La Grave, Dauphinee	Achim Wohnhaas
Sa So. 07.03 08.03.2026	ST	Gottesackerwände	Allgäu	Philipp Merckle, Katharina Merckle
Sa Mo. 07.03 09.03.2026	SHT	Piz Buin	Silvretta	Simone Mahling, Herbert Fischer
Sa Mo. 07.03 09.03.2026	ST	Albula Durchquerung	Albula	Reinhard Lenz
Mi So. 11.03 15.03.2026	ST	Skitouren um die Lizumer Hütte	Tuxer Alpen	Stephan Schwarz
Mi Mo. 11.03 16.03.2026	SHT	Skihochtouren im Fornokessel	Lombardei	Oliver Schulz
Sa. 14.03.2026	ST	Große Krottenkopf Traverse	Lechtal	Mark Brickwedde
Sa So. 14.03 15.03.2026	ST	Verborgenes Kar	Lechtal - Kaisers	Simone Mahling, Norman Aichinger
Fr Mo. 20.03 23.03.2026	ST	Skitouren um den Lukmanier - Übernachtung im Camper	Lukmanier Pass - Schweiz	Jürgen Honold, Markus Scheib
Sa So. 21.03 22.03.2026	ST	Bittrichkopf 2.698 m	Lechtal	Norman Aichinger
Sa So. 21.03 22.03.2026	ST	Skitouren im Glarner Land	Glarner Alpen - Schweiz	Achim Wohnhaas
Mi. 25.03.2026	ST	Doppelgipfel über Warth	Bregenzerwald	Mark Brickwedde
Fr Mo. 27.03 30.03.2026	ST	Skitouren im Gebiet von St. Antönien	Montafon	Thomas Böhringer, Martin Länge
Sa. 28.03.2026	ST	Ifenüberschreitung	Kleinwalsertal	Jürgen Honold
Sa So. 18.04 26.04.2026	SHT	Tour du Ciel	Wallis	Markus Scheib, Tobias Schlechtinger
Sa So. 18.04 19.04.2026	SHT	Dreiherrnspitze 3.499 m	Venedigergruppe	Norman Aichinger
Sa So. 16.05 17.05.2026	SHT	Vorbereitung Barre des Ecrins	Alpen	Norman Aichinger
Sa Di. 23.05 26.05.2026	SHT	Barre des Ecrins 4.102 m	Dauphine	Norman Aichinger

Touren

ST	Irgendwo geht schon was
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa. 06.12.2025 Anmeldeschluss: 29.11.25
Tourenführer:	Jürgen Honold
Anforderungen:	2 - WS, wenig schwierige Skitour mit bis zu 1.000 Hm, drei Stunden Aufstieg.
Ablauf:	Abfahrt um 07:00 Uhr mit Pkw ins Allgäu oder ins Außerfern, das Ziel ist abhängig von
	der Schneelage. Zur Not machen wir eine Pistenskitour.



ST Eingehtour je nach Schneelage

Gebiet Allgäu

Termin: So. 07.12.2025 Anmeldeschluss: 06.12.25

Tourenführer: Norman Aichinger

Anforderungen: 1 – L, leichte, einfache Skitour, auch für Anfänger geeignet. Die Aufstiegszeit beträgt

3-4 Stunden.

Ablauf: Das Tourenziel wird je nach Schneelage gewählt.

ST Eingehtour je nach Schneelage

Gebiet Allgäu

Termin: So. 14.12.2025 Anmeldeschluss: 13.12.25

Tourenführer: Norman Aichinger

Anforderungen: 1 – L, leichte, einfache Skitour, auch für Anfänger geeignet. Die Aufstiegszeit beträgt

3-4 Stunden.

Ablauf: Das Tourenziel wird je nach Schneelage gewählt.

ST	ST Bärenköpfle 1.479 m
Gebiet	Allgäu
Termin:	Di. 23.12.2025 Anmeldeschluss: 22.12.25
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	1 – L, leichte, einfache Skitour, auch für Anfänger geeignet. Die Aufstiegszeit beträgt 3-4 Stunden.
Ablauf:	Abfahrt 07:00 Uhr nach Gunzesried. Aufstieg aufs Bärenköpfle. Bei gutem Schnee noch eine Zwischenabfahrt und -aufstieg.

ST	Wir gehen ins Kloster
Gebiet	Brennerberge
Termin:	Sa Mo. 27.12 29.12.2025 Anmeldeschluss: 01.11.25
Tourenführer:	Claus Deufel, Reinhard Lenz
Anforderungen:	Sicheres Skifahren und Aufsteigen in steilen Hängen. WS+ (2+)
Ablauf:	Tourenmöglichkeiten: Blaser 2.214m, Kesselspitze 2.728m, Ober der Mauer 2.528m.





Siplingerkopf 1.746 m ST **Gebiet** Balderschwang Termin: Sa. 10.01.2026 Anmeldeschluss: 21.12.25 Tourenführer: **Claus Deufel** Anforderungen: Überwiegend einfache Skitour über meist mäßig steiles und doch schönes Skigelände mit sonnseitiger Exposition. Ablauf: Vom (gebührenpflichtigen!) Parkplatz kurz vor Balderschwang steigen wir zum Gipfel auf. Abfahrt wie Aufstieg bis zur Alpe Oberbalderschwang. Von dort könnten wir ja nach Wetter Lust und Laune noch einen landschaftlich reizvollen Abstecher zum Girenkopf unternehmen oder vollends ganz ins Tal abfahren.

ST	Misthaufen 2.436 m
Gebiet	Lechquellengebirge
Termin:	So. 11.01.2026 Anmeldeschluss: 09.01.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	3 - ZS -, die Aufstiegszeit beträgt ca. 5-6 Stunden.
Ablauf:	Anfahrt nach Buchboden. Aufstieg über die Matonaalpe.

Gebiet Termin: Do. 15.01.2026 Anmeldeschluss: 08.01.26 Harald Böhringer, Thomas Böhringer Anforderungen: 1 - L, Gesamtzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 770 Hm.Gemütliche Eingehtour zum Winterstart und für 60+ geeignet. Ablauf: Aufstieg vom Parkplatz Skigebiet Hochgratbahn zur Unteren Stiegenalpe, weiter zum Berggasthaus Oberstiegalpe und zum Gasthaus Falkenhütte und weiter zum Eineguntkopf.Abfahrt wie Aufstieg.

EK	Eisklettertage für Fortgeschrittene
Gebiet	Pitztal
Termin:	Do So. 15.01 18.01.2026 Anmeldeschluss: 31.12.25
Tourenführer:	Niklas Rodermund, Markus Sommer
Anforderungen:	Ihr solltet einen Eisklettergrundkurs besucht haben oder über ein vergleichbares persönliches Können verfügen.
Ablauf:	Donnerstagfrüh Anreise ins Pitztal und dann eigenständiges Eisklettern in 2-er oder 3-er Seilschaften bis Sonntagnachmittag. Tagsüber können die Seilschaften mit oder ohne Tourenführer zu unterschiedlichen Eisfällen aufbrechen. Morgens und abends ist jeweils ein gemeinsames Essen in der Ferienwohnung mitten im Pitztal geplant.

ST	Skitouren ums Berghaus Malbun, Buchserberg
Gebiet	Alviergebirge
Termin:	So Di. 18.01 20.01.2026 Anmeldeschluss: 05.01.26
Tourenführer:	Josef Lehleiter, Martin Länge
Anforderungen:	Touren WS bis ZS, um die 1.000 Hm, bis 7 Stunden, sicheres Gehen auch im steilen
	Gelände.
Ablauf:	18.01.2026 Anreise zum Berghaus Malbun auf 1.350 m, je nach Bedingungen z.B. Isizer
	Rosswies (2.333 m), Chapf (2.030 m), Alvier (2.343 m), Gross Fulfirst (2.383 m).

ST	Hinterer Tajakopf 2.408 m
Gebiet	Mieminger Gebirge
Termin:	Sa So. 24.01 25.01.2026 Anmeldeschluss: 23.01.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	3 - ZS, die Aufstiegszeiten betragen bis zu 8 Stunden.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt nach Ehrwald. Aufstieg zur Coburger Hütte (2.375 m) und weiter zur
	Schwärzscharte.Sonntag: Auf den Tajakopf und evtl. noch den Igelskopf. Abfahrt und
	Heimfahrt.



FR	Freerding am Arlberg
Gebiet	Arlberg
Termin:	So Di. 25.01 27.01.2026 Anmeldeschluss: 02.01.26
Tourenführer:	Reinhard Lenz, Claus Deufel
Anforderungen:	Sehr gutes Skifahren in steilen Abfahrten und im Aufstieg (Valluga) Bergsteigerisches Können im Winter erforderlich. Körperlich trotz Liftbenützung anstrengend. ZS (3).
Ablauf:	Kurze Aufstiege und lange Abfahrten im größten Skigebiet Österreichs! Je nach Verhältnis- sen und geöffneten Bergbahnen suche wir uns die Ziele zwischen Schröcken und dem Rendl aus.



z.B. Grießtaler Spitze, 2.622 m oder Schwarzer Kranz, 2.495 m. Sonntag: Anspruchsvolle

ST	Frauenskitour
Gebiet	Tannheimer Tal (Krinnenspitze o.ä.)
Termin:	Fr. 30.01.2026 Anmeldeschluss: 15.01.26
Tourenführer:	Tanja Keller
Anforderungen:	2-WS, sicheres Skifahren abseits der Piste. Kondition für 800 - 1.000 Hm.
Ablauf:	Gemütliche Frauenskitour ohne Stress und Druck. Gemeinsame Hin- und Rückfahrt ins
	Tannheimer Tal.

Tour z.B. Aples-Pleisspitze, 2.632 m oder Feuerspitze, 2.852 m.

ST	Kleinwalsertalskitour
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa. 31.01.2026 Anmeldeschluss: 30.01.26
Tourenführer:	Stephan Schwarz
Anforderungen:	2 - WS, 3 bis 4 Stunden Aufstieg, ca. 1.000 Hm.
∆hlauf•	7iel je nach Schneelage (z.B. Grijnhorn, Toreck, Gamsfuß)

SST	Schneeschuhtour auf den Schönkahler 1.688 m
Gebiet	Tannheimer Tal
Termin:	Mo. 02.02.2026 Anmeldeschluss: 24.01.26
Tourenführer:	Josef Lehleiter
Anforderungen:	Kondition für 700 m Aufstieg, 11 km Strecke, insgesamt ca. 5 Stunden Wanderung im Schnee (hoffentlich reichlich). Technisch nicht schwierig.
Ablauf:	Fahrt nach Schattwald im Tannheimer Tal, Aufstieg über die Wies, westseitig um den Pirschling Abstieg übers Gasthaus Zugspitzblick (Einkehr) nach Schattwald und Rückfahrt



ST	Winterraum Touren um die Hanauer Hütte
Gebiet	Parzinn-Lechtaler Alpen
Termin:	Mi Fr. 04.02 06.02.2026 Anmeldeschluss: 25.01.26
Tourenführer:	Jürgen Honold
Anforderungen:	3 - ZS, Kondition für 1.200 Hm Aufstieg.
Ablauf:	1.Tag: Aufstieg von Boden zur Hanauer Hütte, dann noch Nachmittagstour.2.Tag: Zur Auswahl stehen Vorderseespitze, Steinkarspitze, Dremelspitzumrundung etc. abhängig von
	den Verhältnissen.3. Tag: bei guten Verhältnissen über Schlenkerspitze ins Fundeis- bachtal und Abfahrt bis Boden.

FR	Freeriding am Oberalppass
Gebiet	Zentralschweiz
Termin:	Fr So. 06.02 08.02.2026 Anmeldeschluss: 31.12.25
Tourenführer:	Achim Wohnhaas
Anforderungen:	3 - ZS+, für gute Skifahrer im alpinen Gelände.
Ablauf:	Pulverhänge in allen Hanglagen. Aufstiege bis zu maximal 3 Stunden.

ST	Gemütliche Skitouren zum Saisonstart
Gebiet	Bregenzer Wald
Termin:	Fr So. 06.02 08.02.2026 Anmeldeschluss: 16.01.26
Tourenführer:	Raimund Heckmann
Anforderungen:	1 - L bis 2 -WS, Kondtion für rd. 1.000 Hm Aufstieg und Abfahrt, Skifahren im freien
	Gelände auch bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen.
Ablauf:	Unser Stützpunkt ist der Gasthof Bad Innerlaterns. Von dort lassen sich verschiedene
	Gipfel erreichen: Hohe Matona, Hoher Freschen, Gerenfalben, Gerenspitze u.a. Der genaue
	Tourenverlauf wird jeweils am Vorabend besprochen und gemeinsam festgelegt.

FR		Free Ride Ski plus Verwall
E - Berth 'E B	Gebiet Termin: Tourenführer:	So. 08.02.2026 Anmeldeschluss: 25.01.26
4	Anforderungen:	3 - ZS, gute bis sehr gute Skifahrer mit Tiefschneeerfahrung in allen Schneearten. Aufstiege bis zu 4 Stunden sollten möglich sein.
19/10	Ablauf:	Je nach Wetter und Lawinensituation bewegen wir uns rund um das Skigebiet Sonnen- kopf. Bei schlechtem Wetter nutzen wir alle Freeridemöglichkeiten im Skigebiet aus und bei Top - Bedingungen gehen wir auf die westliche Eisentaler - Spitze mit einer Traum- abfahrt nach Langen.



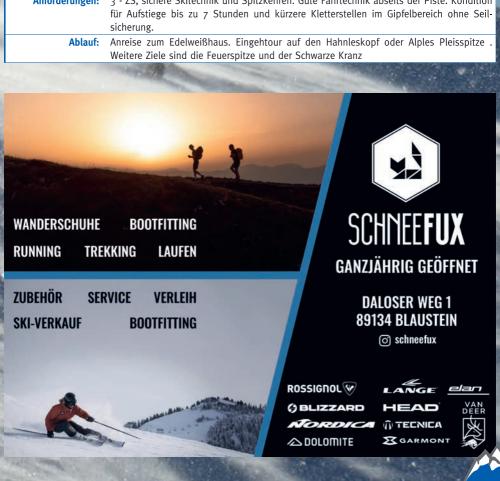
ST	Kaiser Express Spezial
Gebiet	Kaisergebirge
Termin:	Di. 10.02.2026 Anmeldeschluss: 09.02.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	4 - S, die Aufstiegszeit beträgt ca. 9 Stunden. Für ambitionierte Skitourengeher, sehr gutes skifahrerisches Können nötig.
Ablauf:	
	Eggersteig. Dann weiter über den Scharlingerboden und die Rote Rinnscharte zurück zur Wochenbrunner Alm.

ST	Gamsfuß 1.990 m
Gebiet	Allgäuer Alpen
Termin:	Do. 12.02.2026 Anmeldeschluss: 05.02.26
Tourenführer:	Thomas Böhringer, Harald Böhringer
Anforderungen:	Schwierigkeitsbewertung: 2 - WS Kondition für Aufstieg von ca. 800 Hm.
Ablauf:	Anfahrt von Ulm nach Baad im Kleinen Walsertal. Anstieg durchs Bärgunttal zur Bärgunt-
	hütte. Weiter durch lichten Wald und freie Böden in den Kessel des Älpelekopf. Von dort
	auf die Schulter des Gamsfußes.

ST	Gehrenspitz
Gebiet	Bregenzer Wald
Termin:	Fr. 13.02.2026 Anmeldeschluss: 01.02.26
Tourenführer:	Tanja Keller
Anforderungen:	2 - WS, wenig schwierig, zum Teil jedoch Spitzkehrengelände. Kondition für ca. 800 Hm und eine Gehzeit von ca. 2,5 - 3 Stunden.
Ablauf:	Gemeinsame Abfahrt nach Bad Laterns. Aufstieg im unteren Teil über Forstweg und Übergang zu abwechslungsreichem Skigelände. Der teilweise über 30 Grad steile, nordostseitige Gipfelaufbau bietet eine schöne Abfahrt. Abfahrt wie Aufstieg.

SHT	Rund um die Grialetschhütte
Gebiet	Albula - Davos
Termin:	Fr Mo. 20.02 23.02.2026 Anmeldeschluss: 10.01.26
Tourenführer:	Simone Mahling, Achim Wohnhaas
Anforderungen:	3 - ZS, Kondition für 4 - 5 Stunden Aufstieg, sehr gutes Skifahren auch bei schwierigen Schneeverhältnissen, routinierter Umgang mit der Hochtourenausrüstung
Ablauf:	Das Gebiet um die Grialetsch-Hütte bietet eine schöne Auswahl an Skitouren im teilweise vergletscherten Gelände mit anspruchsvollen Gipfelanstiegen. Mögliche Gipfel sind Piz Grialetsch, Piz Sarsura, Scalettahorn, Piz Vadret, Radüner Rothorn.

ST	Skitouren im Lechtal am Edelweißhaus
Gebiet	Lechtaler Alpen
Termin:	Fr So. 20.02 22.02.2026 Anmeldeschluss: 16.12.25
Tourenführer:	Oliver Schulz
Anforderungen:	3 - ZS, sichere Skitechnik und Spitzkehren. Gute Fahrtechnik abseits der Piste. Kondition für Aufstiege bis zu 7 Stunden und kürzere Kletterstellen im Gipfelbereich ohne Seilsicherung.
Ablauf:	Anreise zum Edelweißhaus. Eingehtour auf den Hahnleskopf oder Alples Pleisspitze . Weitere Ziele sind die Feuerspitze und der Schwarze Kranz



ST	Hintere Steinkarspitze und Galtjoch
Gebiet	Lechtal
Termin:	Sa. 21.02.2026 Anmeldeschluss: 20.02.26
Tourenführer:	Stephan Schwarz
Anforderungen:	2 - WS, 1.250 Hm
Ablauf:	Aufstieg zur Steinkarspitze, Abfahrt und zum Nachbargipfel. 2 Gipfel sollen die Anfahrt rechtfertigen.

ST	Piz Beverin
Gebiet	Hinter der via mala
Termin:	Sa Mo. 21.02 23.02.2026 Anmeldeschluss: 01.02.26
Tourenführer:	Claus Deufel, Reinhard Lenz
Anforderungen:	Sicheres Skifahren und Aufsteigen in steilen Hängen. Kondition bis 1.500 Hm. ZS- (3-)
Ablauf:	Mathon - Einshorn 2.600m, Wergenstein 1.550m - Piz Beverin 2.998m, Wergenstein -
	Piz Tarantschun 2.700m.





STONE OF THE STREET





ST	Lechtal
Gebiet	Nördliche Lechtaler Alpen
Termin:	Fr So. 27.02 01.03.2026 Anmeldeschluss: 01.02.26
Tourenführer:	Philipp Merckle, Raimund Heckmann
Anforderungen:	3 - ZS. Tagestouren im Lechtal mit ca. 1.300 Hm
Ablauf:	Anreise am Freitag zum gemeinsamen Abendessen. Übernachtung im Tal mit
	Selbstversorgung.

ST	Ruchwannenkopf 2.179 m
Gebiet	Lechquellengebirge
Termin:	Sa. 28.02.2026 Anmeldeschluss: 25.02.26
Tourenführer:	Simone Mahling
Anforderungen:	3 - ZS , sehr gute Spitzkehrentechnik und sicheres Abfahren im steilen Gelände erforderlich.
Ablauf:	Fahrt in den Bregenzerwald nach Schoppernau, Aufstieg über die Untere Gautalpe zum Töbelejoch und weiter über eine kurze Gratstelle in den breiten Gipfelhang. Verschiedene Abfahrtsvarianten je nach Verhältnissen.

San San San

FR	Freeridecamp in La Grave
Gebiet	La Grave, Dauphinee
Termin:	Fr Fr. 06.03 13.03.2026 Anmeldeschluss: 31.12.25
Tourenführer:	Achim Wohnhaas
Anforderungen:	Für sehr gute Skifahrer. 4 - S-
Ablauf:	Anspruchsvolles Freeriden im hochalpinen Gelände. Wild, steil und großartig.
	Die Herausforderung eines echten Freeride Abenteuers.

ST	Gottesackerwände
Gebiet	Allgäu
Termin:	Sa So. 07.03 08.03.2026 Anmeldeschluss: 01.03.26
Tourenführer:	Philipp Merckle, Katharina Merckle
Anforderungen:	2 - WS
Ablauf:	Anreise am Samstag ins Kleine Walsertal. Aufstieg mit Gipfel, Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte. Am Sonntag weiterer Gipfel und Abfahrt.



SHT	Piz Buin
Gebiet	Silvretta
Termin:	Sa Mo. 07.03 09.03.2026 Anmeldeschluss: 31.12.25
Tourenführer:	Simone Mahling, Herbert Fischer
Anforderungen:	3 - ZS, Kondition für 4 - 5 Stunden Aufstieg, sehr gutes Skifahren auch bei schwierigen Schneeverhältnissen, routinierter Umgang mit der Hochtourenausrüstung. Am Gipfelaufbau leichte Kletterei.
Ablauf:	Fahrt mit Zug und Bus über Schruns zur Bieler Höhe, Aufstieg durch das Ochsental zur Wiesbadener Hütte. Sonntag auf den Piz Buin, am Montag ein weiteres Gipfelziel am Rückweg durch das Bieltal.

ST	Albula Durchquerung
Gebiet	Albula
Termin:	Sa Mo. 07.03 09.03.2026 Anmeldeschluss: 01.03.26
Tourenführer:	Reinhard Lenz
Anforderungen:	Sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilen Hängen in allen Schneearten. Kondition für
	1.450 Hm Aufstieg. ZS (3)
Ablauf:	Bergün - Liftauffahrt - Tschima da Tisch - Piz Kesch Pitschen - Keschhütte. Punkt 3.041 -
	Piz Grialetsch - Grialetschhütte. Piz Sarsura - Engadin - Zugfahrt zurück nach Bergün.

ST	Skitouren um die Lizumer Hütte
Gebiet	Tuxer Alpen
Termin:	Mi So. 11.03 15.03.2026 Anmeldeschluss: 10.03.26
Tourenführer:	Stephan Schwarz
Anforderungen:	2 - WS, 700 - 1.000 Hm / Tag, erster Tag ggf. ca. 1.600 Hm
Ablauf:	Mittellange Touren im Umfeld einer ausgesprochen schönen, entspannten Hütte. LVS-Suchfeld zum Üben vorhanden. Erster Tag optional mit Gipfel unterwegs (ohne Hüttengepäck).

Skihochtouren im Fornokessel
Lombardei
Mi Mo. 11.03 16.03.2026 Anmeldeschluss: 02.01.26
Oliver Schulz
3 - ZS-, Anstiege bis 1.800 Hm, Abfahrten bis 2.500 Hm, Skihochtourenkurs, LVS-Kurs.
1. Anreisetag / Gepäcktransport mit Skidoo / Cima San Giacomo 2. Tag Punta San Matteo
3. Tag Cevedale und Monte Pasquale 4. Tag Punta Cadini bei guten Bedingungen mit
Nordabfahrt 5. Tag Cima de Pejo 6. Tag Palon de la Mare und Rückfahrt

Termin: Tourenführer:	Mi Mo. 11.03 16.03.2026 Anmeldeschluss: 02.01.26 Oliver Schulz
Anforderungen:	3 - ZS-, Anstiege bis 1.800 Hm, Abfahrten bis 2.500 Hm, Skihochtourenkurs, LVS-Kurs.
Ablauf:	Anreisetag / Gepäcktransport mit Skidoo / Cima San Giacomo 2. Tag Punta San Matteo Tag Cevedale und Monte Pasquale 4. Tag Punta Cadini bei guten Bedingungen mit Nordabfahrt 5. Tag Cima de Pejo 6. Tag Palon de la Mare und Rückfahrt
ST	Große Krottenkopf Traverse
Gebiet Termin: Tourenführer:	Lechtal Sa. 14.03.2026 Anmeldeschluss: 14.02.26 Mark Brickwedde
Anforderungen:	4 - S, schwere Skitour. Kondition: Gehzeiten von 8 Stunden und ca. 2.000 Hm, Technik: Fortgeschritten Skitechnik (Stellrinnen), sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel in absturzgefährdetem Gelände.
Ablauf:	Zeitige Fahrt von Ulm nach Elbigenalp - Aufstieg durchs Bernhardstal - über versteckte Scharte ins Hermannskar - ggf. Aufstieg zum Gipfel des großen Krottenkopfes - spektakuläre Steilabfahrt durch die Nordrinne - kurzer Aufstieg zur Hermannskarscharte - finale Abfahrt ins Öfnerkar- abschließend durch das Höhenbachtal flach hinaus nach Holzgaumit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt.
58	

Gebiet Termin: Sa. - So. 14.03. - 15.03.2026 Anmeldeschluss: 07.03.26 Tourenführer: Simone Mahling, Norman Aichinger Anforderungen: 3 - ZS, 1.500 Hm Aufstieg, langer Hüttenzustieg Ablauf: Fahrt nach Kaisers, Aufstieg zur Leutkircher Hütte, weiter zum Stanskogel. Am Sonntag über das Bacheregg und die Gamskarscharte ins Verborgene Kar und durch das Almajurtal zurück nach Kaisers.

- Av	(P)	
ST		Skitouren um den Lukmanier - Übernachtung im Camper
	Gebiet	Lukmanier Pass - Schweiz
	Termin:	Fr Mo. 20.03 23.03.2026 Anmeldeschluss: 02.03.26
	Tourenführer:	Jürgen Honold, Markus Scheib
Ar	nforderungen:	3 - ZS, Kondition für 1.400 Hm Aufstieg, sicheres Skifahren in jeder Schneeart.
	Ablauf:	Anreise am Freitag nachmittags. Abhängig von den Verhältnissen machen wir Touren um den Lukmanier Pass. Übernachtung in den Fahrzeugen auf einem kostenpflichtigen Parkplatz mit WC. Geplant ist neben selbst Kochen auch Einkehr. Außerdem besteht die Möglichkeit eine Hotelsauna zu nutzen

ST	Bittrichkopf 2.698 m
Gebiet	Lechtal
Termin:	Sa So. 21.03 22.03.2026 Anmeldeschluss: 20.03.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	3 - ZS, gute Kondition erforderlich. Die Gehzeiten betragen bis zu 8 Stunden.
Ablauf:	Samstag: Aufstieg zum Bittrichkopf 2.698 m.Sonntag: Aufstieg auf die Leiterspitze 2.750
	m.

ST Skitouren im Glarner Land

Gebiet Termin:

Glarner Alpen - Schweiz

Tourenführer:

Sa. - So. 21.03. - 22.03.2026 Anmeldeschluss: 30.01.26

Achim Wohnhaas

Anforderungen:

3 - ZS, Kondition für 1.650 Hm und 5-6 Stunden Aufstieg, Skitourenerfahrung und LVS-

Kenntnisse.

Ablauf:

Anreise am Samstag früh. Am Samstag aufs Sunnenhöreli 2.164 m am Sonntag auf den Gulderstock 2.511 m. Übernachtung in einer Pension, Mehrbettzimmer, ca. 50,00 CHF.

Doppelgipfel über Warth

Gebiet

Bregenzerwald

Termin: Tourenführer: Mi. 25.03.2026 Anmeldeschluss: 25.02.26

Mark Brickwedde

Anforderungen:

3 - ZS, KL, mittelschwere bis schwere Skitour, Kondition: Gehzeiten von 7 Stunden und 1.300 Hm, Technik: Fortgeschrittene Skitechnik (Steilrinnen), Klettern mit Steigeisen in kombiniertem Gelände im 3. Grad und zwei Abseilstellen.

Ablauf:

Fahrt von Ulm über das Lechtal nach Warth - Aufstieg entlang der Skipiste in Richtung des Werther Horns - Skidepot am höchsten Punkt der Nordrinne - in kombinierter Gratkletterei zum Gipfel des Karhorns - Abseilen oder Abstieg zum Skidepot - Abfahrt durch die Nordrinne - Aufstieg zum Auenfelder Horn - Abfahrt durch das Skigebiet zurück zum Parkplatz am Jägeralplift.



ST Skitouren im Gebiet von St. Antönien

Gebiet Montafon

4 Stunden.

Termin: Tourenführer:

Fr. - Mo. 27.03. - 30.03.2026 Anmeldeschluss: 27.02.26

Anforderungen:

Thomas Böhringer, Martin Länge

Schwierigkeitsbewertung 3 - ZS z. B. für Sulzfluh, sonst 2 - WS. Aufstiege bis 1.100 Hm und

Ablauf:

Fahrt von Ulm nach St. Antönien. Aufstieg zum Gasthaus Alpenrösli 1.775 m. Übernachtung im Lager mit HP ist reserviert. Kosten 100,00 Euro/Nacht.Mögliche Touren: Sulzfluh

2.817 m, Scheienfluh 2.624 m, Rotspitz 2.516 m.

ST Ifenüberschreitung

Gebiet | Termin:

Kleinwalsertal

Tourenführer: Ji

Sa. 28.03.2026 Anmeldeschluss: 22.03.26

Jürgen Honold

Anforderungen:

3 - ZS, sicheres Aufsteigen und Abfahren bei harter Schneeoberfläche und Hangsteilheit über 35 Grad, 1.000 Hm im Aufstieg.

Ablauf:

Von der Ifenlifte Talstation zur nördlichen Ifenlücke, dann zum Gipfel und Abfahrt durch die südliche Ifenlücke zur Melköde. Rückweg durch das Schwarzwasser Tal.



SHT	Tour du Ciel
Gebiet	Wallis
Termin:	Sa So. 18.04 26.04.2026 Anmeldeschluss: 09.12.25
Tourenführer:	Markus Scheib, Tobias Schlechtinger
Anforderungen:	Technisch und konditionell anspruchsvolle Skihochtour, das Beherschen der Spaltenber-
	gung wird ebenso vorausgesetzt wie sichere Skibeherschung in Auf- und Abstieg.
Ablauf:	In 5 Tagen von Zermatt über Schönbielhütte, Cabane de Moutet, Cabane de Trcuit,
	Turtmannhütte nach St. Niklas. Sollte es aus Wettergründen nötig sein kann die Tour auch
	Montag bis Sonntag durchgeführt werden.

THE RESIDENCE AND ADDRESS OF STREET	CANADA DETAGONAMENTO CONTENENTA EN MARCA EN LOS MARCAS DE LA CARRO A LA CONTENENTA CONTENENTA A CONTENENTA A C
SHT	Dreiherrnspitze 3.499 m
Gebiet	Venedigergruppe
Termin:	Sa So. 18.04 19.04.2026 Anmeldeschluss: 17.04.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	Mittelschwere bis schwere Skihochtour mit einer steilen Gipfelflanke. Der geübte Umgang mit Seil, Steigeisen und Pickel ist Voraussetzung. Die Aufstiegszeiten betragen bis zu 7 Stunden.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt um 04:30 Uhr über München nach Hinterbichl. Aufstieg in ca. 2 Stunden. zur Essen-Rostocker Hütte 2.207 m. Weiter in Richtung Östl. Simonyspitze 3.448 m. Sonntag: Aufstieg zur Dreiherrnspitze in ca. 5 Stunden. Abfahrt ins Tal und Heimfahrt.
COOK STREET, S	APPARATURE AND A STREET AS A S



SHT	Vorbereitung Barre des Ecrins
Gebiet	Alpen
Termin:	Sa So. 16.05 17.05.2026 Anmeldeschluss: 15.05.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	4 - S, die Aufstiegszeit beträgt bis zu 12 Stunden.
Ablauf:	Skihochtour je nach Verhältnissen.

SHT	Barre des Ecrins 4.102 m
Gebiet	Dauphine
Termin:	Sa Di. 23.05 26.05.2026 Anmeldeschluss: 22.05.26
Tourenführer:	Norman Aichinger
Anforderungen:	Schwere Skihochtour, die Kondition für ca. 12 Stunden. Aufstieg erfordert. Der geübte Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen ist selbstverständlich.
Ablauf:	Samstag: Abfahrt ca. 07:00 Uhr über Bern, Genf und Grenoble nach Ailefroid. Übernach-
	tung im Tal. Sonntag: Aufstieg zur Refuge des Ecrins in ca. 7 Stunden. Montag: Aufstieg zur Barre des Ecrins 4.102 m in ca. 8 Stunden. Dienstag: Abfahrt ins Tal und Heimfahrt.





spielst für Fans, eams und Talente. Und eine sehr, Rente.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzenund Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF





Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).



Skiabteilung





Vorwort

Liebe Freunde des Skisports,

für uns Wintersportler – egal welcher Disziplin – ist der Schnee im Winter das A und O. Und der Schnee verbreitet auch die schöne und notwendige Stimmung für unsere Aktivitäten. Die Freizeitsportler richten sich dann eben nach der Schneelage und den jeweilig passenden Regionen. Anders sieht dies bei unseren aktiven Sportlern im Biathlon und bei den alpinen Rennläufern aus. Für den Erfolg bei den Wettbewerben und Rennen auf allen Niveaus, von dem Bezirk bis zum Weltcup (!), ist ein systematisch geplantes und durchgeführtes Training unabdingbar.

Der wetter- und schneeneutrale Weg wird immer wichtiger und ist beim Biathlon mit dem Training auf Skirollern seit Jahren selbstverständlich. Unser Zentrum und Stützpunkt in Dornstadt bietet hierzu sehr gute Bedingungen.

Durch die tollen Erfolge der Biathleten, welche dem Ulmer DAV entspringen, wird die gesamte Sportwelt auf "Ulm" aufmerksam und ist vielleicht etwas verblüfft. Sie erkennen die meist schneelosen Trainings etwas verwundert - aber respektvoll an. In Verbindung mit talentierten Athleten, Trainingsfleiß, engagierten Trainern und einer guten Organisation ist "Ulm" inzwischen ganz vorne dabei. Hierzu zählt auch das Engagement, aus den gegebenen Rahmenbedingungen, eine maximale Infrastruktur zu gestalten.

Ein gutes Beispiel ist hier unsere beleuchtete Berglaufstrecke, welche eigentlich auf "Bauschutt" errichtet ist und dem Weitblick und der Beharrlichkeit von Werner Rösch zu verdanken ist. Ebenso das neue Funktionsgebäude. Die Schießbahnen sind da schon eher selbstverständlich.



So ist ein großes Angebot an Breitensport möglich, welches immer wichtig ist und der DAV eine bedeutende Stellung für das Angebot an die Jugend in unserer Region übernimmt. Und das ist immer die Basis für den Spitzensport, bei welchem es in der vergangenen Saison viele Erfolge gab. Lesen Sie hierzu die spannenden Berichte bei "Biathlon". Es gipfelte mit Julia Tannheimer und ihren großen Erfolgen, mit welchen ein neues Niveau dargestellt wurde. Gratulation an Julia - und Danke dass Du deine Wurzeln im Ulmer DAV immer noch in Dir trägst und präsentierst.

Bei dem alpinen Rennlauf gehören inzwischen die vom Naturschnee unabhängigen Trainings in den Skihallen zum Standardprogramm in der Herbstvorbereitung.

Somit wieder ein legendäres DANKE an alle ehrenamtlichen Trainer und Helfer.

Immer wieder gibt es die Anforderung durch veränderte Bedingungen, neue Regelungen und Aufgaben. So hat z.B. das gesamte alpine Team erstmals den deutschen Schülercup (DSC) am Hochzeiger im Pitztal organisiert.

Dabei zeigte sich das seit Jahren geübte hohe, fast schon professionelle Niveau, so dass wir bereits wieder für ´26 gebucht sind. Vor allem bei der Zeitnahme sind wir, Dank der Familie Salat und dem engagierten Michael Kraus ganz vorne dabei.

Nun hoffen wir positiv auf ausreichend Schnee. Wie im letzten Winter freuen wir uns wieder auf das Skifahren bei unseren Kinderfreizeiten auf der Schwand. Bei der Organisation der Schwand I im Januar gibt nach vielen Jahren Florian Kraus seine Erfahrung weiter an das Team unter der Führung von Jonas Rettinger.

Ganz herzlichen Dank an Flo für die engagierten Jahre. Du bleibst uns ja noch an vielen anderen Stellen im DAV erhalten. Und mit Jonas wurde ein idealer Nachfolger mit ganz viel Berg-, Ski- und Schwand-Erfahrung gefunden. Hierauf können sich alle teilnehmenden Kinder freuen. Bitte meldet Euch rasch an – die Plätze sind begrenzt.

Dies gilt für unsere Skisport-Auftaktreise nach Sölden genauso wie für die Schwand II in den Faschingsferien und der begehrten Jugendfreizeit auf unserer Ulmer Hütte am Arlberg. Die jahrelangen und neuen Teilnehmer können sich auf perfekte Events verlässlich freuen.

Auf das die Wintersaison ´25/´26 uns allen wieder schöne und erlebnisreiche Tage mit ganz viel Schnee, viel Spaß, Kameradschaft, gutem Sport, Motivation und Begeisterung am Training bringt und am Ende weiterhin viele sportliche Erfolge.

Stefan Lettenmeyer 2. Vorstand Ski



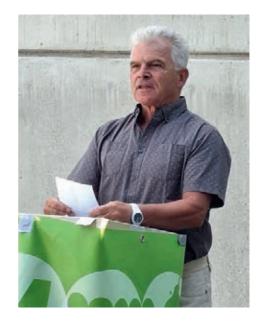
Scheckübergabe Ehrmann-Stiftung

Starke Partnerschaft für Nachhaltigkeit – Anton & Petra Ehrmann Stiftung unterstützt den DAV Ulm

Der DAV Ulm freut sich über die vertrauensvolle und zukunftsweisende Zusammenarbeit mit der Anton & Petra Ehrmann Stiftung.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wurde eine großzügige Spende überreicht, mit der die bestehende Photovoltaikanlage auf das technisch mögliche Maximum erweitert werden konnte. Dadurch lässt sich das Funktionsgebäude nun weitestgehend klimaneutral betreiben.

Diese Unterstützung ist ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des DAV Ulm – und ein starkes Zeichen dafür, was durch gemeinsames Engagement für



Umwelt und Gesellschaft erreicht werden kann.

Text: Timo Stocker



Biathlon

Kein Schnee, Bauschutt und riesiges Talent -Dieser Verein verblüfft die Szene Im deutschen Biathlon sorgt ein Verein für Aufsehen.

Schnee gibt es keinen, die Infrastruktur ist außergewöhnlich und das Talent riesig. chiemgau24.de blickt hinter die Kulissen beim DAV Ulm.

Ulm-Dornstadt - Die Augen leuchten, wenn Julia Tannheimer auf ihren Heimatverein angesprochen wird: "DAV Ulm, läuft" - eine kurze Antwort mit viel Aussagekraft. 2005 wurde eines der größten Biathlon-Talente geboren. Im selben Jahr entstand in Ulm eine verrückte Idee - die zu einem Vorzeigeprojekt im deutschen Wintersport geworden ist.

"Im Vergleich zu anderen Standorten sind die Möglichkeiten in Ulm begrenzt. Aber genau so haben wir gelernt, aus kleinen Mitteln viel zu machen", sagt Tannheimer gegenüber chiemgau24.de und ergänzt. "In Ulm gibt es ein mega Trainer- und Betreuerteam. Dieses Engagement strahlt auf die jungen Sportler ab und sorgt für eine besondere Energie", so die 20-Jährige über den Ort, an dem sie Biathlon gelernt hat.

Biathlon in Ulm: DAV wird zum Vorzeigeprojekt - "Sie finden immer Lösungen"

Tannheimer bringt auf den Punkt, was bei genauerer Betrachtungsweise offensichtlich wird. 2005 entstand in der Großstadt an der Donau eine ungewöhnliche Idee. Schnee ist in Ulm Mangelware. Dennoch versuchte man sich im Biathlon. "Die Ursprungsgeschichte geht auf die Familie um Werner Rösch zurück. Die wollten Biathlon nach Ulm holen und haben aus einem nutzlosen Gebäude einen Schießstand gemacht", erzählt Timo Stocker im Gespräch mit chiemgau24.de.

Zwanzig Jahre später ist aus dem einst nutzlosen Gebäude eine bemerkens-



werte Sportstätte geworden, die der deutsche Biathlon-Sportdirektor Felix Bitterling als "Vorzeigeprojekt" bezeichnet. "Sie finden immer Lösungen, in allen Bereichen" ergänzt er gegenüber chiemgau24.de.

Ulmer Eigengewächse holen große Erfolge -Laufzeiten beeindrucken

Anhand der sportlichen Erfolge wird deutlich, weshalb Bitterling so lobende Worte über Biathlon in Ulm ausspricht. Tannheimer (Jahrgang 2005) wurde mehrfache Juniorenweltmeisterin, gewann in der Staffel zwei Weltcuprennen und gilt als eine der deutschen Hoffnungen für die Zukunft.

Bei den deutschen Meisterschaften 2025 holte Charlotte Gallbronner (Jahrgang 2003) die Bronzemedaille im Sprint, im Einzel lief die erst 17-jährige Melina Gaupp (Jahrgang 2008) auf den fünften Platz. Auch im männlichen Nachwuchs erzielten die Ulmer Biathleten bereits beachtliche Erfolge. Tannheimers jüngerer Bruder Lukas (Jahrgang 2007) wurde 2025 Jugendweltmeister im Sprint und Philipp Lipowitz (Jahrgang 1999) gewann





Biathlon Charlotte Gallbronner (links) und Melina Gaupp überzeugten bei den Deutschen Meisterschaften. © Ruf chiemgau24.de

2021 die Goldmedaille im Einzel. Geschlechterübergreifend auffällig sind bis heute die niedrigen Jahrgänge in Verbindung mit läuferischer Stärke.

Zurück an den Standort, der acht Kilometer nördlich von Ulm in der Gemeinde Dornstadt liegt - und für den Wintersport eigentlich nicht geeignet ist. Am "PistenBully-Biathlonzentrum" gibt es keinen Schnee. Ganzjährig wird auf Skirollern gelaufen. "Wir könnten klimaneutralen Schnee produzieren, dafür ist es in Ulm aber nicht kalt genug", führt Stocker weiter aus.

Schießstand wächst - Bauschutt von Stuttgart 21 wird Teil der Laufstrecke

Aus der Not wurde im Umland der 130.000-Einwohner-Stadt eine Tugend gemacht. Ein damals nutzloses Gebäude wurde zum Schießstand umfunktioniert, der inzwi-





schen acht Kleinkaliberbahnen und 15 Luftgewehrbahnen umfasst. Begleitet wird er von einer Laufstrecke, die auch eine besondere Geschichte zu erzählen hat. Angrenzend an das improvisierte Biathlonstadion in Dornstadt-Ulm baute die Deutsche Bahn im Rahmen des Projektes "Stuttgart 21" die Neubaustrecke Ulm-Stuttgart. Aus dem Bauschutt wurde ein Berganstieg für Skiroller gefertigt. Um im Winter trainieren zu können, wurden rund 700 Meter der Laufstrecke beleuchtet. Wenn dann doch mal auf Schnee gelaufen werden soll, geht es im Winter ins Allgäu oder an den Stützpunkt am Notschrei im Schwarzwald.

Die Bemühungen der engagierten und ehrenamtlichen Mitglieder beim DAV Ulm wurden auch infrastrukturell belohnt. Mit Unterstützung von Sponsoren wurde am heutigen 'PistenBully-Biathlonzentrum' ein Funktionsgebäude für rund zwei Millionen Euro errichtet.

"Vorher haben sich die Sportler in einem alten Gelände einer Kläranlage umziehen müssen. Mädchen und Jungs in einem Raum, es gab nichtmal eine Dusche. Ein WC und ein kleines Büro, mehr hatten wir nicht", blickt Stocker zurück.

Großer Zulauf im Nachwuchsbereich - Zusammenarbeit mit anderen Stützpunkten

Sportlich tragen die Bemühungen nicht nur durch die Erfolge von Tannheimer, Gaupp oder Gallbronner Früchte. "Der Zulauf ist von allen Seiten groß, Biathlon hat sich in Ulm etabliert. Ganz wichtig ist uns dabei auch der Breitensport. Nur auf Leistungssport zu setzen, funktioniert an unserem Standort nicht", betont Stocker, der als Ziel ausgibt, "irgendwann den Deutschen Schülercup oder den Deutschlandpokal auszurichten".

Bei regionalen Wettbewerben stellen die Dornstädter inzwischen fast die Hälfte der Teilnehmer – bei einer Anzahl von rund 100 Sportlern. Wer es aus Ulm auf die große Bühne schafft, geht dann in der Regel an einen größeren Stützpunkt. So hat es auch Julia Tannheimer getan, die inzwischen am Stützpunkt am Notschrei trainiert, ihre Heimat aber stets mit sich trägt.

"Ich bin sehr stolz, diesen Verein repräsentieren zu dürfen. Es freut mich dann auch unheimlich zu sehen, dass sie stolz auf mich sind", sagt sie abschließend – mit leuchtenden Augen.

Autor: Tobias Ruf

Deutschlandpokal in Altenberg

Der erste Deutschlandpokal fand vom 18. bis 21.09.2025 in Altenberg statt.

Am Trainingstag war das Wetter noch regnerisch aber an den drei Wettkampftagen war das Wetter dann trocken.

Der DAV Ulm ist mit 6 Sportlern nach Altenberg gereist. Die Sprint Wettkämpfe fanden am 21.09.2025 auf Skiroller statt:

J 16 - M. Kasper Platz 3 Jugend II - B. Schuh Platz 2, H. Beck Platz 5 J17 - Y. Schraag Platz 1, P. Achatz Platz 2 Jugend II - J. Schraag Platz 1

Am zweiten Wettkampftag fanden die Verfolgungswettkämpfe auf Skirollern statt:

Jugend II - B. Schuh Platz 4, H. Beck Platz 5 Jugend II - B. Schuh Platz 4, H. Beck Platz 5 Jugend II - J. Schraag Platz 3

Am dritten Wettkampftag fanden die Cross Wettkämpfe statt. Die Altersklasse J 16 hatten einen Sprintwettkampf:

J16 - M. Kasper Platz 1

Die Altersklassen J₁₇ und Jugend II hatten einen Massenstart:

Jugend II - H. Beck Platz 4, B. Schuh Platz 9 J 17 - Y. Schraag Platz 1, P. Achatz Platz 2 Jugend II - J. Schraag Platz 3

M. Kasper und Y. Schraag gehen mit den Trikots der Führenden in ihrer Altersklasse beim nächsten Deutschlandpokal an den Start.

Die Ulmer Sportler haben an den drei Wettkampftagen sehr gute Leistungen gezeigt, das spiegelt sich in der Gesamtwertung wieder:

J 16 - M. Kasper Platz 1 Jugend II - B. Schuh Platz 2, H. Beck Platz 5 J17 - Y. Schraag Platz 1, P. Achatz Platz 2 Jugend II - J. Schraag Platz 2

Text: Matthias Rösch







Jahresrückblick Rennteam Alpin

Wasser, Schnee und 500 Stufen zum Erfolg

Es war wieder soweit – der traditionelle Saisonauftakt auf der Schwandalpe bei Thalkirchdorf stand an! Hochmotivierte Trainer, Sportlerinnen, Sportler und Eltern trafen sich, um gemeinsam in die neue Saison zu starten. Und wie in den letzten Jahren durfte auch diesmal eine actionreiche "Wasseraktion" nicht fehlen – allerdings mit einem neuen, luftigen Element: einem Parcours über dem Wasser am Inselsee bei Blaichach.

Trocken blieb dabei natürlich niemand! An den einzelnen Stationen, die Kraft, Gleichgewicht, Koordination und Mut erforderten, fanden alle die eigene Herausforderung. Doch Aufgeben kam nicht in Frage – die lautstarken Anfeuerungsrufe hallten weit über den See und sorgten für beste Stimmung. Nach einer Konditionseinheit am Sonntagmorgen war das Team am Ende dieses sportlichen Wochenendes bestens auf die kommende Saison eingestimmt.

Nur zwei Wochen später hieß es bereits wieder: Ski eingepackt und ab in die Skihalle nach Landgraaf! Dort zogen Trainerteam und Athleten die ersten Schwünge im Schnee. Der Weg hatte sich erneut gelohnt – auf Tirols Gletschern ließ der Schnee noch auf sich warten, während in der Halle perfekte Bedingungen herrschten. So konnten Fertigkeiten gefestigt und neue Fähigkeiten aufgebaut werden.

Es folgten weitere Trainings in der Skihalle Neuss, auf dem Stubaier Gletscher und – ganz traditionell – zwischen Weihnachten und Neujahr an der Berger Alm. Dass sich das konstante Training unter engagierter Betreuung auszahlte, zeigte sich schnell: Zahlreiche Podestplätze auf Bezirksebene, Bezirksmeistertitel, ein Schwäbischer

die Ausrichtung eines Deutschen U14-Schülercups im Pitztal auf dem Programm.

Drei Tage lang zeigten Nachwuchstalente aus ganz Deutschland beeindruckende Leistungen – bei bestem Wetter, hervorragenden Bedingungen und durchweg positivem Feedback. Zum Gelingen trug neben dem top eingespielten Organisationsteam auch die hervorragende Kooperation mit den Bergbahnen Hochzeiger und den Verantwortlichen des DSV bei.

Kaum war der Schülercup beendet, fanden bereits zwei Wochen später unsere Vereinsmeisterschaften und der Mercklepokal am Hochlitten statt – ebenfalls perfekt organisiert und sportlich wie gemeinschaftlich ein voller Erfolg.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer unseres Vereins, ohne die solche Events nicht möglich wären!

Ein starkes Team braucht starke Trainer – und genau das zeichnet unser Trainerteam aus. Durch Fortbildungen und die Förderung des Trainer-Nachwuchses sorgen sie dafür, dass unsere Trainings zuverlässig, hochwertig und gleichzeitig motivierend sind.

Und nun? Schon wieder Oktober! Das Auftaktwochenende auf der Sommerschwand ist geschafft, und ein motiviertes Team aus 20 Athleten und drei Trainern trainiert bereits wieder in der Skihalle Landgraaf. Nach zwei erfolgreichen Tagen auf Schnee folgte heute spontan noch eine Extra-Herausforderung: die Teilnahme am offiziell ausgeschriebenen Treppenlauf-Wettbewerb mit über 500 Stufen direkt neben der Halle.

Dort zeigte das Rennteam eindrucksvoll, dass sich Sommertraining und Motivation auszahlen: Mehrere Podestplätze in verschiedenen Altersklassen belegten den starken Teamgeist und die Fitness unserer Sportlerinnen und Sportler.

Die neue Saison kann kommen!



Vizemeister, starke Ergebnisse bei den Baden-Württembergischen Schülermeisterschaften sowie tolle Platzierungen beim Landescup Kidscross mit Teilnahmen am Deutschen Schülercup-Finale sprechen für sich.

Doch klar ist: Erfolg im Winter entsteht auch im Sommer! Neben wöchentlichen Konditionseinheiten nahm unser Team an der Sommerskichallenge des Deutschen Skiverbandes teil. Dieses Event nutzten wir gleichzeitig, um junge Talente für den alpinen Skirennsport zu gewinnen. So kamen neben unseren aktiven Rennläuferinnen und Rennläufern noch elf neue Kinder zwischen fünf und zehn Jahren hinzu, die an zwei vorbereitenden Trainings und am Wettbewerb selbst teilnahmen. Gefragt waren Schnelligkeit, Kraft, Balance, Koordination und Teamgeist. Die Ergebnisse unserer Teams konnten sich sehen lassen: Im bundesweiten Vergleich waren wir in fast allen Altersklassen ganz vorne mit dabei.

Neben der Teilnahme an Wettkämpfen übernahm unser Team auch wieder organisatorische Aufgaben. Nachdem wir im Vorjahr die Baden-Württembergischen Schülermeisterschaften ausgerichtet hatten, stand diesmal



Sommerschwand

Startklar vor der Saison

Die Schwand! Schön wie jedes Jahr. Dieses Jahr haben wir das Wochenende wieder mit coolen Aktivitäten gefüllt. Wie z.B. der Kugelbahn. Die Aufgabe bestand darin, dass 2 Gruppen eine Kugelbahn nur mit Materialien aus dem Wald bauen mussten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Außerdem hatten wir einen Tag Zeit um ein Werbevideo zu erstellen. Die Ergebnisse waren unterschiedlich, kreativ und lustig.

Am Samstag Abend war dann wieder Grillen angesagt. Kommen wir zu Sonntag, dort werden wir dann wieder Konditraining machen. Wir hoffen, dass alle noch genug Kräfte haben und sich beim Biathlon am Samstag nicht verausgabt haben. Ein großes Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Trainer und Eltern, die das alles möglich machen und auch die Familien, welche neu sind und sich auf alles einlassen. Auch wurde uns von ihnen versichert, dass es ein schönes Wochenende war und wir eine tolle Gruppe sind.







Brumersweg 10 89233 Neu-Ulm/Germany www.sz-offsetdruck.de

Saisonauftakt in Sölden

Drei Tage Pistenspaß, Erholung und Genuss



Zeitraum Sonntag, 30.11.2025 – Dienstag, 02.12.2025

Alter Erwachsene mit gutem Fahrkönnen

Leistungen Hin- und Rückfahrt im Reisebus

2 Übernachtungen im Hotel Bäckelarwirt / Sölden Regional verankerte Kulinarik (Halbpension)

3-Tagesskipass für das Ötztal

Wellnesslounge

Betreuung durch unsere Guides

Kosten Mitglieder 560,00 €

Einzelzimmerzuschlag 75,00 € zzgl. Busfahrt ca. 77,00 €

Anreise Sonntag, den 30.11.2025 um 6:00 Uhr

Schulzentrum Ulm, Kuhberg, Egginger Weg

Rückreise Dienstag, den 02.12.2025 gegen 20:00 Uhr

Schulzentrum Ulm, Kuhberg, Egginger Weg

Anmeldung Bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldung nur Online möglich unter: www.dav-ulm.de/Bergsport/Ski Alpin

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Organisation Ute Mack, 0170 / 161 09 34

Storno: Bei einer Absage ab 2 Monaten vor Beginn der Veranstaltung

werden 25% der Teilnahmegebühr fällig.

Bei einer Absage ab 1 Monate vor Beginn der Veranstaltung

werden 75% der Teilnahmegebühr fällig.

Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt. Sollten gesetzlichen Bestimmungen eine Durchführung der Skilfreizeit / Skisportreise nicht in vollem Umfang ermöglichen, behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor. Teilnahmegebühren fallen dann nicht an, bzw. werden zurückerstattet. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf die Erfüllung der Skilfreizeit / Skisportreise oder Ersatz, sollte diese nicht stattfinden. Die Stornoregelungen bei Absage durch den Teilnehmer/-in bleiben beibehalten. Wir behalten uns vor die Anreise kurzfristig per Privat-PKW zu organisieren.



Saisonstart 2024 in Sölden!

Auch dieses Jahr war unser Start in Sölden skifahrtechnisch einfach grandios!

Wir hatten zum ersten Mal mehr als 35 Teilnehmer* innen und es ist wirklich schön zu sehen, wie gut der Saisonauftakt ankommt.

Mit Didi als zusätzlichem Skiguide und nunmehr 4 Gruppen auf der Piste konnten wir bei traumhaften Bedingungen drei sonnige Tage in Sölden verbringen.

Die Rückreise bei welcher Astrid und Peter für ein fantastisches Vesper sorgen ist ein kulinarisches Highlight. Wir genießen es jedes Mal aufs Neue. Vielen Dank!!

Voller Vorfreude, bekanntlich ja die schönste Freude, freuen wir uns schon heute auf die Skisaison 2025 / 2026 und natürlich auf Eure Anmeldungen.

Bis dahin Ski Heil

Didi, Matthias, Philipp & Ute









Kinderskifreizeit Schwand I



Datum	02.01.2026 - 06.01.2026				
Teilnehmer	Kinder 6 – 15 Jahre für Skifahrer und alle die es werden wollen, keine Snowboarder				
Leistungen	Vollpension Übernachtung auf vereinseigener Hütte im Skigebiet Skikurs und Betreuung 24h Gemeinsame Anreise mit Gepäckauto und Zug Liftkosten				
Kosten	Der Veranstalter behält sich vor bei mangelnder Schneelage ein Alternativprogramm zu organisieren Nur für Mitglieder: 310,00 EUR Jahresmitgliedschaft: 21,00 EUR (diese ist für Nichtmitglieder abzuschließen)				
Anreise	Freitag, den 02.01.2026 Abfahrt: morgens, genaue Uhrzeit folgt Treffpunkt: Telekomparkplatz am Bahnhof				
Rückreise	Dienstag, den 06.01.2026 Ankunft: abends, genaue Uhrzeit folgt Treffpunkt: Telekomparkplatz am Bahnhof				
Organisation	Jonas Rettinger Mobil: 0159 058 851 02 E-Mail: jonas.rettinger@jdav-ulm.de				
Anmeldung	Bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn Anmeldung nur Online unter https://www.dav-ulm.de/kinder-und-jugendskifreizeiten.html Begrenzte Teilnehmerzahl				
Storno	Bei einer Absage ab 2 Monaten vor Beginn der Veranstaltung werden 25% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage ab 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung werden 75% der Teilnahmegebühr fällig. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.				

Schwand I

Ein herzliches Servus an alle.

Dieses Jahr haben wir für euch auf der Schwand eine kleine Änderung, nach vielen schönen, von Spaß und neuen Erfahrungen erfüllten Jahren gibt es diesen Januar einen Wechsel im Team.

Wir werden unser Bestes geben, um in die großen Fußstapfen von Flo Kraus & Kollegen zu treten und können vor Vorfreude schon nicht mehr stillsitzen.



Ganz kurz zu mir, ich bin der Jonas (19), in Ulm (und natürlich auf der Schwand) groß geworden, wobei ich nach meinem Schulabschluss letztes Jahr die komplette Saison als Skilehrer im Allgäu beschäftigt war, bevor ich's für fünf Monate als Kletterund Segellehrer nach Kalifornien geschafft habe.

Wenn ihr unser Heftle bekommt, werde ich mitten im ersten Semester Rechtswissenschaft stecken :)

Zusammen mit dem restlichen Team freue ich mich wahnsinnig mit euch allen eine unglaublich spannende und spaßige

Zeit zu haben, von Skifahren über Zimmerwettbewerb bis Werwolf!

Falls Fragen irgendeiner Art aufkommen, gerne jederzeit melden.

Wir freuen uns auf euch,

Jonas mit Emma, Luis, Ruben, Sina, David und Jonas (ja, nochmal einer;)

Schwand II

Schwand II: 2025 - wir trotzen den Bedingungen ein weiteres Mal!

Pünktlich um 07:00 Uhr rollte der Bus, beladen mit 30 motivierten Kindern und dem siebenköpfigen Betreuerteam direkt zum Hündle Skigebiet. Das frühe Aufstehen und der ein oder andere PowerNap im Bus hatten sich gelohnt:

Ab der ersten Gondel hatten wir das Skigebiet bei strahlendem Sonnenschein quasi komplett für uns alleine. Es war also alles angerichtet, doch noch das Beste aus dem doch mäßigen Winter rauszuholen. Nach kurzer Gruppeneinteilung haben wir uns dann auch schon eingefahren und das Skigebiet erkundet.



Kinderskifreizeit Schwand II



Datum	14.02.2026 - 18.02.2026				
Teilnehmer	Kinder 6 – 13 Jahre für Skifahrer und alle die es werden wollen, <i>keine Snowboarder</i>				
Leistungen	Vollpension Übernachtung auf vereinseigener Hütte im Skigebiet Skikurs und Betreuung 24h Busfahrt und Liftkosten Der Veranstalter behält sich vor bei mangelnder Schneelage ein Alternativprogramm zu organisieren				
Kosten	Nur für Mitglieder: 310,00 EUR Jahresmitgliedschaft: 21,00 EUR (diese ist für Nichtmitglieder abzuschließen)				
Anreise	Samstag, den 14.02.2026 Treffen: 06:30 Uhr (zur Busbeladung) Abfahrt: 07:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Eislaufanlage Neu-Ulm				
Rückreise	Mittwoch, den 18.02.2026 Ankunft ca: 15:30 Uhr – 16:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Eislaufanlage Neu-Ulm				
Organisation	Julian Mack Mobil: 0151-19 40 37 42 (ab 18:00 Uhr) E-Mail: mackj.log@gmail.com				
Anmeldung	Bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn Anmeldung nur Online unter https://www.dav-ulm.de/kinder-und-jugendskifreizeiten.html Begrenzte Teilnehmerzahl				
Storno	Bei einer Absage ab 2 Monaten vor Beginn der Veranstaltung werden 25% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage ab 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung werden 75% der Teilnahmegebühr fällig. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.				



Für ein paar war es sogar der erste Einstieg in's Skifahren. Nach der Mittagspause kam dann schnell die Frage auf: Wo steht eigentlich die Hütte? Diese war leider nicht wie sonst direkt auf dem Schnee, sondern nur durch einen kleinen, aber feinen Waldspaziergang zu erreichen. Das war aber kein Problem, weil unsere Skischuhe gemütlich im Vereinsbus geshuttelt wurden. So konnten auch unsere Füße die nötige Entspannung den gemütlichen in Wanderschuhen genießen ????

Nach der Zimmereinteilung fühlten wir uns dann auch alle schnell wie zu Hause. Mit Tischkicker, Tischtennisplatte und Frisbee wurde uns auch auf der Hütte nie langweilig. Und dann gab's da noch den abwechselnden Küchendienst, der zum Hüttenleben einfach dazugehört.

Auch die nächsten Tage verwöhnten uns mit bestem Skiwetter. So konnten wir an unserer Technik feilen, Sprünge suchen, Ballspiele auf Ski spielen, einen Ski auch mal ganz weglassen, und der Kreativität auf Ski freien Lauf lassen. Während die einen mehr und mehr auf die Kante gekommen sind, war bei anderen der Aufstieg vom Kinderland auf die rote Piste das große Highlight. So war für alle was dabei!

Das Küchenteam hat dann noch für eine super Verpflegung direkt am Lift gesorgt. Mittags gab's Vesper und abends die Hüttenklassiker von Spaghetti Bolo über Käßspätzle bis hin zu leckerem Schnitzel. Natürlich durften auch heiße Schoki und Kuchen in der Sonne vor der Hütte nicht fehlen.

Auch die Abende waren voll mit Programm: Mit Kennenlernspielen, Nachtwanderung unter klarem Sternenhimmel, Zimmeraufräum-Challenge und dem fast schon legendären Steinspiel, war immer was geboten.

Nach fünf schönen Tagen galt es, die Hütte aufzuräumen, die letzten zwei Stunden auf Ski zu genießen, um dann die Heimreise anzutreten.

Wir hoffen wie jedes Jahr auf einen besseren Winter 2026 und freuen uns, wenn Du wieder dabei bist oder die Betreuer beim Steinspiel auch mal herausfordern möchtest.

Wir freuen uns auf Euch - Euer Schwand-Team

Julian, Philipp, Caro, Iva, Pascal, Max und Julian

P.S. vielen Dank an all die fleißigen Helfer beim Küchendienst! Habt ihr super gemacht. ?



Jugendskifreizeit Ulmer Hütte



Datum	14.02.2026 - 18.02.2026			
Teilnehmer	Jugendliche 12 – 18 Jahre Wir fahren in einem der größten Skigebiete der Welt. Nur für gute und ausdauernde Skifahrer und Snowboarder, sichere Beherrschung des Sportgerätes ist unabdingbar. Bei Fragen zum Fahrkönnen kontaktiert bitte den Organisator.			
Leistungen	Halbpension Übernachtung auf der Ulmer Hütte im Skigebiet Skibetreuung und Betreuung 24h Anreise / Rückreise mit dem Reisebus			
Kosten	Nur für Mitglieder: 395,00 EUR (Danke an die Sektion für den Zuschusst) Jahresmitgliedschaft: 21,00 EUR (diese ist für Nichtmitglieder abzuschließen) Liftkosten ca: 218,00 EUR (5 Tagesskipass/Angabe unter Vorbehalt)			
Anreise	Samstag, den 14.02.2026 Treffen: 05:45 Uhr (zur Busbeladung) Abfahrt: 06:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Eislaufanlage Neu-Ulm			
Rückreise	Mittwoch, den 18.02.2026 Ankunft ca: 19:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Eislaufanlage Neu-Ulm			
Organisation	Yannick Bachhhuber Mobil: +49 162 337 6432 E-Mail: yannick.bachhuber@gmx.de			
Anmeldung	Bis spätestens 01.12.2025 Anmeldung nur Online unter https://www.dav-ulm.de/kinder-und-jugendskifreizeiten.html Begrenzte Teilnehmerzahl			
Storno	Bei einer Absage ab 2 Monaten vor Beginn der Veranstaltung werden 25% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage ab 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung werden 75% der Teilnahmegebühr fällig. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.			



Ulmer Hütte 01.-05.03.2025

Dieses Jahr ging es wieder früh morgens mit dem Bus zur Ulmer Hütte. Nachdem wir an der Alpe Rauz angekommen waren, galt es, zügig alle Taschen und Rucksäcke auf die Hütte zu bringen – und dann direkt wieder auf die Piste. Bei bestem Wetter und viel Schnee konnten wir so noch viele Pistenkilometer sammeln. Nach dem leckeren Abendessen und einem Speedfriending-Kennenlernspiel gingen wir erschöpft, aber zufrieden ins Bett.

Am zweiten Tag konnten wir länger schlafen, waren aber trotzdem als Erste auf der Piste



und genossen die super Bedingungen auf den noch leeren Abfahrten.

Abends teilten wir uns in Gruppen auf, und der erste Teil der **Ulmer-Hütte-Olympiade** stand auf dem Programm – mit den Disziplinen Wasserpong, "Stift-in-die-Flaschefädeln" mit Hindernislauf und dem Eisschollenspiel.



Nachdem wir das Skigebiet rund um die Ulmer Hütte nun gut kannten, wollten wir mehr vom großen Skigebiet Arlberg sehen und sind in zwei Gruppen den **Weißen Ring** abgefahren.

Den Tag haben wir bis zur letzten Sesselfahrt bestens ausgekostet und viel auf den Pisten

84



erlebt. Nach einer Stärkung beim Abendessen ging es weiter mit der Olympiade: Zuerst wurde beim Ulmer-Hütten-Quiz wichtiges Wissen rund um die Hütte geprüft, danach musste die Jury beim "Ulmer Hütte's Next Topmodel" überzeugt werden.

Top motiviert ging es am nächsten Tag in den Funpark. Von kleinen bis großen Sprüngen, vom Side Grab bis zum One-Eighty wurden alle möglichen Tricks ausprobiert.

Über die letzten Tage hinweg haben wir außerdem in jeder Gruppe einen kleinen Film gedreht, den wir uns nach dem Abendessen gemeinsam anschauten. Nach dem Essen und der Siegerehrung der Ulmer-Hütten-Olympiade (1. Platz ging an die "Woohohos"!) feierten wir beim Après-Ski vor der Hütte leider schon den letzten Abend.

Wie jeden Tag bei wunderschönem Sonnenschein, aber mittlerweile leider auch sehr warmen Temperaturen, ging es am letzten Tag nachmittags mit dem Gepäck über eine hügelige Talabfahrt wieder zum Bus – müde, aber glücklich, zurück nach Hause.

Text: Yannick Bachhuber

Weitere allgemeine Hinweise zu den Skifreizeiten:

- Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt
- Es wird eine Warteliste geführt
- Teilnehmende dürfen an der Skifreizeit nur teilnehmen, soweit sie keine Krankheitssymptome aufweisen
- Sollten gesetzliche Bestimmungen eine Durchführung der Skifreizeit nicht in vollem Umfang zulassen, behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor
- Die Teilnehmenden haben keinen Anspruch auf Erfüllung der Skifreizeit oder Ersatz, sollte diese nicht stattfinden. Teilnahmegebühren fallen dann nicht an, bzw. werden zurückerstattet
- Wir behalten uns vor die Anreise kurzfristig abzuändern





Sportlerehrungen der Skiabteilung



Zahlreich Top-Platzierungen bei Wettkämpfen im Bezirk, in Baden-Württemberg und Deutschland, aber auch auf internationaler Ebene haben unsere Alpinen und Biathleten in der Saison 2024/25 gefeiert. Besonders wichtig ist uns allen, dass wir Jugendliche im Verein halten, die nicht den Weg in den Wettkampf oder gar Leistungssport einschlagen. Denn Trainer wachsen nicht auf Bäumen und ohne unsere Trainerinnen und Trainer gäbe es den Verein nicht.

Für den Bereich Biathlon nutzten die Laudatoren, Kilian Seybold und Yannik Kabza die Chance, sich bei Karin Maier zu bedanken. Sie war nahezu von Beginn an dabei als Trainerin der allerjüngsten, auch die beiden, mittlerweile selbst Trainer, sind durch ihre Schule gegangen. Zum Ende der vergangenen Saison hat Karin sich nun zurückgezogen. Wir sagen danke!!!!



Abschied von Karin Maier als Übungsleiterin, die von Anfang an dabei war – und auch unsere Moderatoren (und Trainer) Yannik Kabza und Kilian Seybold



Die erfolgreichsten aus der Schüler-Crew mit ihrem Trainer



Erste Erfahrungen im Vergleich mit der internationalen Konkurrenz durfte Anni Heller (U10) sammeln, die Bezirksmeisterin bei den Kids im Riesenslalom, fuhr dort als Dritte aufs Podest. Bezirksmeister wurden außerdem Felix Schweizer und Leni Thißen (bd. U12), die auch Erfolge im Landescup Kidscross feierten. Top Ten Plätze bei Baden-Württembergischen Meisterschaften und im U14-Verbandscup gab es für Nils Thißen, Lia Heller, Carla Schweizer und Helena Lutz sowie Jana Grimann, die sogar einen Sieg einfahren konnte. In der Klasse U16 taten sich Marilen Lutz, Fritz Müller und Luis Hover hervor, ebenso wie die "Altmeister" Luis Müller (U18) und Niklas Opdenhoff.

Und dann gibt es noch **Hanna Scharnbeck**, die gleich doppelt geehrt wurde: Für ihre

Leistungen auf Alpin-Ski wie im Biathlon.

Die Biathleten des DAV Ulm haben in Baden-Württemberg von den Jüngsten bis in die Jugend zahlreiche Siege und Podestplätze gesammelt. National war Paul Achatz (J16) fast eine Klasse für sich, dicht gefolgt von Yannick Schraag, beide holten mit Julian Schraag auch noch den Titel in der Staffel, als reine Vereinsmannschaft ein seltenes Ereignis. Deutsche Meistertitel gab es auch für David Schmutz und Melina Gaupp, Bronze für Hanna Beck.

Auf internationaler Ebene waren unsere Biathleten erfolgreich wie nie: **Julia Tannheimer** startet als erste Ulmerin im Weltcup und bei Weltmeisterschaften und





hat dort schon erste Top-Platzierungen sowie einen Weltcup-Sieg in der Staffel eingefahren. Bei der Jugend-WM holte Lukas Tannheimer Gold im Sprint und Doppel-Silber mit den Staffeln, dazu kamen Staffel-Gold und Silber in der Mixed-Staffel für Melina Gaupp. Bei den Junioren feierte Charlotte Gallbronner Silber in der Staffel, nachdem sie zuvor bereits Iunioren-Europameisterin im Single Mixed und Bronze im Sprint geholt hatte.

Text: Ute Gallbronner



Julia Tannheimer, die Ulmerin (Mitte), die den DAV Ulm internationale bekannt gemacht und in den Weltcup geführt hat.

In ihren Spuren wandelt ihr jüngerer Bruder Lukas Tannheimer (2. v. l.), der bei den Jugend-Weltmeisterschaften in Östersund einmal Gold und zweimal Silber holte.

Charlotte Gallbronner (2. v. r.) gewann dort in der Junioren-Konkurrenz Silber mit der Staffel. Außerdem holte sie Gold und Bronze bei der Junioren-EM in Altenberg.

Teilnahmebedingungen

- Bei Anmeldung haben Mitglieder der Skiabteilung grundsätzlich Vorrang vor DAV-Mitgliedern der Sektion SSV Ulm 1846.
 Mitglieder anderer Sektionen müssen C-Mitglied des DAV-Ulm werden. Eine Teilnahme ohne Mitgliedschaft ist ausgeschlossen.
- 2. Anmeldungen können nur noch online unter www.dav-ulm.de, Bergsport/Ski Alpin erfolgen Anmeldestart für die mehrtägigen Veranstaltungen ist der 25.09.2025. Vorher eingegangene Anmeldungen gelten als eingegangen am 25.09.2025. Können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden, behält sich die Freizeitleitung die Auswahl der Teilnehmer vor, u.a. wird die Vereinszugehörigkeit, die Teilnahme von Geschwisterkindern etc. berücksichtigt. Anmeldebestätigungen werden bis Anfang November per Mail versendet.

3. Stornobedingungen:

Bei einer Absage ab 3 Monaten vor Beginn der Veranstaltung werden 25% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Absage ab 1 Monate vor Beginn der Veranstaltung werden 75% der Teilnahmegebühr fällig. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es wird eine Warteliste geführt. Teilnehmer dürfen an der Skifreizeit / Skisportreise nur teilnehmen, soweit sie ohne Krankheitssymptome sind und die zum Zeitpunkt gültigen gesetzlichen Regelungen erfüllen. Sollten gesetzlichen Bestimmungen eine Durchführung der Skifreizeit / Skisportreise nicht in vollem Umfang ermöglichen, behalten wir uns eine kurzfristige Absage vor.

Dies gilt für Beschränkungen z.B. durch Corona, Energiekrise, u.s.w.

Teilnahmegebühren fallen dann nicht an, bzw. werden zurückerstattet. Die Teilnehmer haben keinen Anspruch auf die Erfüllung der Skifreizeit / Skisportreise oder Ersatz, sollte diese nicht stattfinden. Die Stornoregelungen bei Absage durch den Teilnehmer/-in bleiben beibehalten. Wir behalten uns vor die Anreise kurzfristig per Privat-PKW zu organisieren.

- 4. Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks des Teilnehmers übernimmt der DAV Sektion Ulm/Skiabteilung keine Haftung.
- Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen ist, dass sich die Ausrüstung des Teilnehmers in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Bitte beachten Sie die Teilnahmebestätigungen, Checklisten und Ausschreibungen der Veranstaltungen im Detail.
- 7. Wir empfehlen dringend das Tragen von Skihelmen und Schutzbekleidung! Bei den Kinderund Jugendskifreizeiten ist das Tragen eines Helmes Voraussetzung zur Teilnahme beim Skifahren.
- Die Erteilung einer Einverständniserklärung zum Lastschrifteinzug für die Abrechnung unserer Veranstaltungen ist obligatorisch. Der Lastschrifteinzug erfolgt frühestens nach Veranstaltungsende.
- Alle Angaben sind ohne Gewähr wir behalten uns Änderungen vor.

Fit durchs Jahr... Sport- und Skigymnastik für alle

Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr

Konditionstraing für Kinder/

Jugendliche

Turnhalle Jörg-Syrlin-Schule Steffi Fetzer, Tel. 07306 919228

Mittwoch 2

20:00 – 21:30 Uhr **Skigymnastik für alle** Turnhalle Jörg-Syrlin-Schu

Turnhalle Jörg-Syrlin-Schule Dieter Deurer, Tel. 0731 42877 Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien kein Training stattfindet!



Vorstand der Skiabteilung

1. Vorsitzender: Manfred Schweiger skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

2. Vorsitzender: Stefan Lettenmeyer

Handy: 0176 45504180

skivorstand.alpin@skiteam-dav-ulm.de

Skisportreisen/Mitteilungsheft: Ute Mack

Handy: 0170 1610934

ute.mack@m-verwaltung.com

Kassenwart: Florian Ebenhoch schatzmeister@dav-ulm.de

Schriftführer: Jeannette Schraag

jeannette.schraag@272.alpenverein.digital

Sportwart Alpin: Joachim Schmid Handy: 0172 6867021

sportwart.alpin@skiteam-dav-ulm.de

sportwart.atpineskiteam-dav-atm.de

stellv. Sportwart Alpin: Christoph Heller

heller christoph@hotmail.com

Jugendreferent Alpin: vakant

Sportl. Leitung Winterbiathlon: Matthias Rösch

hias r@web.de

1.stellv. Sportwart nordisch

Organisation Wettkämpfe: Kilian Seybold

 $kilian. seybold @ {\tt 272.} alpenverein. digital$

Referent Sommerbiathlon

Organisation: Hartmut Hanke

hartmut.hanke@272.alpenverein.digital

Jugendreferent Biathlon:

Wird von den Sportlern gewählt

Technischer Leiter Alpin/Gerätewart:

Roland Müller

Stützpunktleiter Biathlonzentrum:

Ute Gallbronner

info@biathlon-dav-ulm.de

Stellv. Stützpunktleiter Biathlonzentrum:

Timo Stocker

marketing@biathlon-dav-ulm.de

Geschäftsstelle: In unserer Geschäftsstelle

Radgasse 27, 89073 Ulm, Tel.: 0731 9216777

www.dav-ulm.de, info@dav-ulm.de

erwartet Sie dienstags und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr Lissy Bonke und Sylvia Engelke

Mitgliedschaft: Informationen zur Mitgliedschaft

finden Sie unter www.dav-ulm.de

Bankverbindung: Sparkasse Ulm IBAN: DE08 6305 0000 0000 0029 29

Sponsoren



Wir danken unseren Sponsoren

Anschütz Jagd- und Sportwaffenfabrik, Ulm

Adise research GmbH

Fernwärme Ulm GmbH (FUG)

Gold Ochsen Brauerei, Ulm

Kässbohrer Geländefahrzeug AG, Laupheim beide SA und Biathlon

Kreisser Audi und Volkswagen, Ulm

Ott Ingenieure, Langenau

Liqui Moly

Sparkasse Ulm

Ulmer Fleisch, Ulm

Volksbank Ulm-Biberach

Walter Bad Wärme Elektro Klima, Ulm

Spohn & Burkardt GmbH

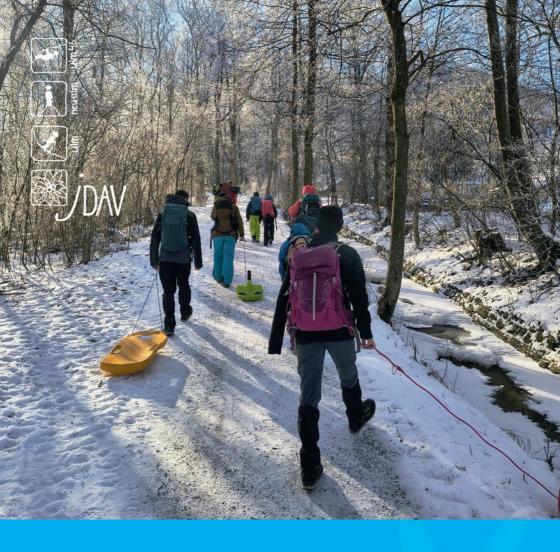
A. Münch Erdbau - Tiefbau e.K.

Eberhardt Modulbau

Stadt Ulm

Ehrmann-Stiftung

Leibing Werbetechnik



Jugend



BOULDERN, PARKOUR YOGA & CROSSFIT.



ulm.einstein-boulder.com



Mehrseillängen Donautal 16.-18.05.2025 Höhenflieger

Am Freitag Nachmittag trafen wir uns um gemeinsam ins Donautal zum Mehrseillängenklettern zu fahren. Als wir in Hausen im Tal mit einer "super netten Busfahrerin" und einem deutlich betrunkenen, der sehr an unseren Vorhaben interessiert war, zu tun hatten, sind wir schnell auf die Hütte gerannt, wobei unser Proviantbeutel gerissen ist. Wir richteten die Hütte ein und übten nochmal die Abläufe. Danach gab es zu wenig von Lars gekochte Käsespätzle. Anschließend haben wir uns zum Schlafen ins Matratzenlager begeben. Am nächsten Morgen standen wir alle mehr oder weniger pünktlich auf. Es gab Frühstück, wir haben Überschlagsklettern geübt und auf Paula gewartet. Danach sind wir an den Stuhlfels gegangen, an dem wir unsere erste Mehrseillänge des Wochenendes gemeinsam mit jeweils einem Jugendleiter geklettert sind. Als alle wieder unten waren, gab es Vesper bevor wir uns eigenständiger in eine Mehrseillänge begaben. Weil manche Klo Bedürfnisse verspürten gingen einige schon an die Hütte, um die anderen, die noch Sportklettern gegangen sind, zu bekochen. Wir haben gegessen, Werwolf gespielt und uns überlegt was wir am nächsten Tag machen wollen. Am nächsten Morgen haben wir die Hütte aufbruchsfertig gemacht, bevor wir wieder an den Fels gingen. Nach der Mehrseillänge haben wir gegessen und sind noch ein bisschen Sportklettern gegangen. Anschließend sind wir zum Bahnhof gegangen, wo unsere Rückreise ulmwärts begann. Im Zug Richtung Ulm haben wir noch einen Bericht geschrieben und Süßigkeiten gegessen.

Autor: gesamte Gruppe

Fotografen: Eric Dünkler, Lars Helwig









Hochtour Gruppenübergreifende Ausfahrt 06.-09.08.2025

Wer das liest kann lesen.

Das haben wir am o6.08.2025 ins Gipfelbuch auf dem Karlesköpfle geschrieben, nachdem wir nach einer langen Autofahrt und beeindruckenden Einparkkünsten von Sina und einem schwer beladenen Aufstieg übers Piztalerjöchl Richtung Braunschweiger Hütte gelaufen sind.

Am Nachmittag hatten wir unser Matratzenlager in Beschlag genommen und uns Richtung Todeisfeld aufgemacht um das Laufen mit den Steigeisen auf dem Eis zu üben.

Beim Abendessen ging unser Essenswunsch zwar in Erfüllung, doch die Qualität der Kässspätzle wurde unserem Feinschmecker Gaumen nicht gerecht. Dafür war die Maissuppe davor sehr lecker. Nach einem interessanten Zitronenkuchen ging es früh ins Bett.

Um zehn vor sechs klingelte für die Meisten viel zu früh der Wecker, da wir schon früh raus wollten, um mit Steigeisen, Seil und Pickel ausgerüstet über einen Gletscher auf den Linken Fernerkogel (3.277 m) aufzusteigen.

Doch vor dem Gipfelglück erwartete uns nach dem Schneefeld ein gewöhnungsbedürftiger und steiniger Aufstieg. Dieser wurde allerdings mit einem Gipfelvesper bei Traumwetter und Panorama belohnt.

Vor dem Abendessen erwartete uns an der Hütte noch eine Spaltenbergungsübung ohne Spalte.

Anschließend gab es Gemüsesuppe und Couscous, worüber sich die Meinungen spalteten.

Bevor es dann ins Bett ging spielten wir noch eine Runde Mäxle.

Ein weiteres Mal stärkten wir uns schon früh mit einem leckeren Frühstück um uns erneut auf den Gletscher zu stürzen. Nach einigen Kilometern fanden wir ein Gletscherloch, welches wir dem eigentlich geplanten Gipfel bevorzugten, um nochmal die **Spaltenbergung**, dieses Mal realistischer, mit Spalte, zu üben.

Parallel versuchten wir uns am Eisklettern. Sobald alle wieder aus der Spalte gerettet wurden, machten wir uns auf den Rückweg, der allerdings durch einige Poolausbau-Arbeiten verzögert wurde.

So verließen wir den Gletscher, der nun über einen Spa Bereich mit Wasserrutsche verfügt. Einige waren anschließen noch im kalten See neben der Hütte baden, bevor es zum Kaiserschmarren essen ging. Zum Abendessen gab es nach einer Tomatensuppe Kartoffeln mit diversen Beilagen. Nach einer weiteren Runde Mäxle ging es dann ins Bett.

Nachdem wir erfreulicherweise am Samstag länger schlafen konnten, gab es ein letztes Frühstück auf der Hütte.

Wir räumten das Lager auf und lernten noch etwas zur Selbstrettung aus der Spalte.

Bevor wir das phänomenal geparkte Auto erreichten, lernten wir noch auf einem Schneefeld wie man Teilnehmer in den Bergen rum katapultiert oder einfach einen Fixpunkt baut.

Wieder am Parkplatz haben wir zuerst ein Vesper und dann Moritz seine super Ausparkkünste genießen dürfen.

Am Nachmittag ging es dann mit viel Stau und Känguru zurück nach Ulm.

Bericht und Fotos: ganze Gruppe











Du suchst einen Job und Nachhaltigkeit ist dir wichtig?

Dann komm zu Barz Gebäudereinigung. Bei uns hat Fairness gegenüber Mensch und Natur höchsten Stellenwert

Hinzu kommt eine gute Bezahlung.

Mehr Infos auf barz-ulm.de





BARZ GmbH Gebäudereinigung | In der Wanne 43 | 89075 Ulm | info@barz-ulm.de

AUSBILDUNG

OPPOLD

Heizung | Sanitär | Solar | Wohlfühlbäder

Starte **DEINE Karriere**

im Handwerk!



Viele Informationen und Videos zum
Beruf des Anlagenmechanikers
findest Du im Web.
Scanne den QR-Code.

Zeitzustarten.de

Harald Oppold GmbH & Co. KG

Nersinger Straße 6 · 89275 Elchingen · Fon 0 73 08 / 96 78-0 · info@oppold.com Stützpunkt Senden: Fon 0 73 08 / 96 78-17

98

Kletterauftakt alle Gruppen 09.-11.05.2025

Am Freitag gab es verschiedene Gruppen, die mit dem Zug, Fahrrad oder Auto angereist sind. Wir haben uns an der Hütte getroffen und haben einige Spiele gespielt. Danach sind einige Einkaufen gegangen. Nachdem dem Abendessen, Nudel mit Pesto, haben wir Werwolf gespielt um den Abend ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen gab es Frühstück, danach konnten wir uns entscheiden an welchen Felsen wir gehen. Zur Auswahl standen
Lochfels, SpitzerStein und die obere und untere Peilerwand. Die beiden Gruppen sind
losgezogen und zu ihren Felsen gelaufen. Es
wurden Routen eingehängt, es gab Vesper
und anschließend trafen wir uns wieder an
der Hütte zum Abendessen, es gab Käspätzle
und Salat. Wir haben ein Lagerfeuer gemacht, mit selbstgemachten Fackeln und
Stockbrot.

Am letzten Tag haben wir die Hütte zum Aufbruch bereit gemacht. Danach sind wir zum Spitzen Stein aufgebrochen, wo wir den Tag mit klettern verbracht haben. Anschließend sind wir zurück zur Hütte wo es eine Abschlussrunde gab, bei der das restliche Essen aufgeteilt wurde. Wir haben uns verabschiedet und die Zug Gruppe hat noch diesen Bericht verfasst.

Fotos, Bericht: alle









Sommerausfahrt Schneeeulen 08.-12.09.2025

Am Montag sind wir mit dem Zug und dem Bus zum Alten Höfle gefahren. Dort haben wir uns eingerichtet und sind auf das Ofterschwanger Horn gewandert.

Abends haben wir Nudel mit Soße gegessen und ein paar Runden Werwolf gespielt. Den "Ding-Dong-Mensch" mussten wir als Rolle streichen, weil direkt alle Werwölfe enttarnt wurden.

Am Dienstag sind wir in strömendem Regen zum **Steineberg** gewandert. Es war sehr nebelig und nass. Zum Abendessen gab es Kässpätzle mit karamellisierten Zwiebeln. Als es dunkel wurde, sind wir nochmal nach draußen gegangen.

Die Jugendleitenden hatten eine Nightline vorbereitet. Manchen fiel es sehr schwer, nicht zu reden. Am Mittwochmorgen sind drei Kinder mit Julian zum Baden an den Bach gegangen.

Danach haben wir den Vormittag wegen schlechten Wetters in der Hütte verbracht. Wir haben Verstecken in der ganzen Hütte gespielt, uns akrobatisch ausgetobt und beim Twister die Arme und Beine verknotet.

Am Nachmittag sind wir dann bei Sonnenschein noch den **Tobelweg** gelaufen.

Vor dem Abendessen haben wir noch die Tour für den nächsten Tag geplant. Dann gab es Kaiserschmarrn und zum Abschluss noch Werwolf.

Nach dem Abendessen sind die Kinder in einer Challenge gegen die Jugendleitenden angetreten.

Während die Kinder im Handstand, Kopfstand und Spagat gewannen, konnten die Jugendleitenden beim Salzbrezel-Wettessen, beim Montagsmaler und beim Apfelschälen überzeugen, sodass es am Ende Gleichstand war.

Am Donnerstag sind wir von Blaichach aus zum **Mittagberg** und zum **Bärenkopf** gelaufen und jeder konnte seine Fähigkeiten im Tourenführen unter Beweis stellen.

Auf dem Weg zum Bärenkopf sind wir einer Schulklasse begegnet. Einer von denen hatte Schlappen an.

Am Abend gab es Linsencurry mit Reis und (für manche) Vanillepudding.

Am Freitag haben wir das Höfle sauber gemacht und unsere Sachen zusammengepackt. Wir haben Mittag gegessen und Spiele gespielt, unter anderem eine Lachchallenge zwischen Benjamin, Jonathan und Lotte.

Danach sind wir mit dem Bus zum Bahnhof und von dort mit dem Zug nach Ulm gefahren.

Während wir diesen Bericht schreiben, hat Benjamin versehentlich einer fremden Person in den Haaren gewühlt.

Es war eine tolle Woche.

Autor*innen: gesamte Gruppe

Fotos: Jugendleitende











Berg(g)eisterei Ski & Schnee

Am Samstag, den 15.02.2025 trafen wir uns in aller früh um 06:15 Uhr morgens am Donaubad in Neu-Ulm, um mit dem Auto ins Allgäu zu fahren. An den Spießerliften angekommen, machten wir uns bereit für den ersten Expeditionstag. Mit Tourenski auf der Schulter liefen wir vom Parkplatz los zum Pistenrand.

Wir machten einen großen LVS-Check, um zu sehen, dass alle LVS-Geräte einwandfrei funktionierten. Wir schnallten unsere Tourenski an, und übten zuerst einmal die Spitzkehren. Danach liefen wir am Pistenrand zur Bergstation des Spießerliftes hoch. Wir machten eine kleine Trinkpause und verließen kurz darauf das gesicherte Skigebiet. Dabei diskutierten wir einerseits über die Himmelsrichtungen, anderseits über die Lawinenlage.

Nach einem weiteren Aufstieg erreichten wir gegen halb zwölf den Hirschberg, ein Zwillingsgipfel des Spießers. Wir machten bei strahlendem Sonnenschein unsere verdiente Mittagspause. Wir fellten ab und machten uns ready für die Abfahrt. Die Tiefschneeabfahrt war genial. Wir hatten das Glück und durften in puderweichem Schnee fahren. Unten am Parkplatz angekommen, machten wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Platz um die Lawinenverschüttetensuche zu üben. Wir lernten viel bei unserem interaktiven Vortrag mit Timm.

Anschließend ging es ans Eingemachte und wir übten die Suche. Als wir alle halb durchgefroren waren, nachdem die Wolken sich durchgesetzt haben, brachen wir auf zum Winter(t)raum der Jubi Bad Hindelang. Wir kochten ein sehr leckeres Abendessen und gingen dann früh ins Bett, um gestärkt für den nächsten Tag zu sein.

Früh am Sonntag holte uns der Wecker aus dem Schlaf. Nach einem zügigen Frühstück, richteten wir gemeinsam den Winterraum für die nächsten Gäste her und luden unser Material in die Autos. Dank super Zusammenarbeit waren wir pünktlich um 08:30 Uhr am Parkplatz in Schattwald, bereit für die nächste Skitour. Wir machten uns auf dem Weg hinauf zum Kühgundkopf.

Wer wollte, kam mit bis zur Spitze und einem genialen Ausblick über das Allgäu. Als Alternative stand zur Auswahl sich mit einem Tagesticket im Skigebiet noch einige tolle Abfahrten und Schwünge auf der Piste zu erkaufen. Am frühen Nachmittag sammelten wir uns wieder am Parkplatz, wo wir bei einem gemeinsamen Vesper unsere zwei herrlichen Tage reflektierten. Dann ging es an die Heimfahrt zurück nach Ulm.

Fotos: Simon Bruestel, Frida Pohl Bericht: Joachim Schnitzler, Timm Häcker













Aufbruch von der Fidelitashütte

Skihochtouren: Winterraum und Whiteout 23.-26.04.2025 Wo Pow-Pow?

Wieder einmal ging es für uns auf die Langtalereckhütte, diesmal allerdings in anderer Besetzung. Dabei waren Larsi Hasi, Heinz "Möhrchen" Günke, Pferdelunge, Peters Problem, Wölfchen, Gigajules und dr Rellinger. Unseren ersten Tag nutzten wir für Aufstieg und kleine Steigeisenkletterei.

Nach professionellem Abstieg via Hosenboden und Erste-Hilfe-Set Rettung hatten wir uns dann auch das Abendessen verdient, was der Wirt an Moritz direkt erkannte: "Hasch Hunger? So siesch nämlich aus."

Nach super Wetter am ersten Tag erwartete uns am Donnerstag Nebel. Spoiler: wie die restlichen Tage auch. Dennoch brachen wir Richtung Fidelitas Hütte auf. Nach einem langen Talhatsch schafften wir es aufs Hochwildejoch, obwohl Moritz' Handy dieses mitten im Hang verortete.

Die Hochwilde selbst fiel aufgrund der schlechten Sicht leider aus, dafür hatten wir eine überraschend gute Abfahrt, die dann aber leider in einer langen Querung zur Fidelitas Hütte, einer der höchsten Selbstversorgerhütten, endete. Bei Nudelsuppe stellten wir uns alle auf einen gemütlichen Nachmittag ein, bis die Idee aufkam nochmal Spaltenrettung zu üben.







Also ab zur Randkluft, T-Anker zur Hintersicherung buddeln und dann einer nach dem anderen rein in die "Spalte", laut Juliane übrigens mindestens 100 m tief.

Nach dem Verdrücken eines mächtigen Topfes Nudeln mit Pesto endete unser langer Tag –Überraschung – im Bett.

"Sie sehen das sie nichts sehen" - das Motto des heutigen Tages. Geplant ist der Übergang zur Martin-Busch-Hütte. Hochmotiviert standen wir also um 05:30 Uhr auf und begaben uns ins weiße Nichts.

Passendes Zitat zum Thema, Moritz: "Sag mal steh ich oder fahr ich?" Dennoch fanden wir nach reichlich suchen mithilfe von Fotos aus dem letzten Jahr den Einstieg.



Doch das Glück war von kurzer Dauer, denn einige Spitzkehren später mussten wir leider schon wieder umdrehen, da Schneeverhältnisse und Sicht kein Weiterkommen zuließen. Um 11:00 Uhr wieder an der Hütte angekommen verbrachten wir den restlichen Tag mit Spielen, Knoten und Flaschenzüge...

Der letzte Tag war dafür umso actionreicher. Ausgeruht und ausnahmsweise sogar bei guter Sicht ging's auf den Annakogel, welcher uns gleich mit einer top Abfahrt belohnte. Doch das Tageswerk war noch nicht getan; ab Richtung Hochwilde. Wobei sich dann der Nebel wieder an uns erinnerte und sogleich unser Ziel wieder in dichte Wolken hüllte.

Wir ließen uns jedoch nicht abschrecken und stapften hinein ins White-Out. Mithilfe von





gelegentlich sichtbaren Felsen wurde dann auch das Drahtseil, unser Weg zum Gipfel, gefunden.

Also Skidepot, Steigeisen an und Pickel raus! Nach und nach arbeiteten wir uns den ausgesetzten Grat entlang, welcher von steilem Schnee bis hin zu Felsabstiegen alles für uns bereithielt.

Endlich am Gipfel angekommen, wurde natürlich das obligatorische Gipfelfoto geschossen, bevor wir den Abstieg antraten.

Trotz gelegentlichem Faktor 1,5 Spaß kamen wir alle wieder sicher an unseren Skiern an und freuten uns schon auf den angeblich besten Teil der Tour; die Abfahrt. Bei überraschend guter Sicht schossen wir Richtung Tal.

Perfekten PowPow gab's leider nicht, aber unseren Spaß und eine super coole Tour hatten wir auf jeden Fall trotzdem.

An der Stelle ein Danke an Möhrchen und Peters Problem für Orga, Fachwissen, Kochkünste und und und...

Ach ja und übrigens: Was ist gelb und kann nicht schwimmen?

Richtig: Ein Bagger. Und warum nicht?

Das fragt am besten eine*n Teilnehmenden der Ausfahrt :)

Bericht und Fotos: Alle Teilnehmenden









Sommerausfahrt der Gletscheryetis 01.-04.08.2025

Vom Traumwetter zum Weltuntergang

Alles begann am Freitag den 01.08.2025 in Ulm mit einer großen Tetris Aktion beim Beladen des Gepäcks. Über holprige Wege ging es dann Richtung Campingplatz ins Altmühltal. Nach dem verregneten Aufbau wurde das Wetter vorläufig besser und wir gingen eine Runde in der Altmühl baden. Anschließend legten wir uns in die Sonne, doch bald schon fing es wieder an zu regnen. Von Minute zu Minute spitzte sich die Lage zu, bis unser Zelt fast vom Platz gefegt wurde. Glücklicherweise konnten wir unser Zelt retten und warten bis das Unwetter vorbeizog. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend mit Werwolf (auf unbequemen Stühlen) am Lagerfeuer ausklingen.

Schlafen statt Klettern

Während der Regen auf unser Zeltdach prasselte, erwachten wir langsam aus unserem Schönheitsschlaf. Nach einem gemütlichen Frühstück begaben wir uns auf eine schöne Panorama Wanderung mit 15 km ohne viel Panorama. Danach haben wir uns gestärkt um wieder in süße Träume zu verfallen. Nach einem ausgiebigen Mittagsschlaf war es plötzlich schon wieder an der Zeit für Abendessen zu sorgen. Kässpätzle essen kann ganz schön anstrengend sein, weshalb wir nach einer Runde Karaoke mit der Fortsetzung unserer Gute Nacht Geschichte wieder in tiefen Schlaf verfielen.

Ausnahmsweise (meistens) Sonne statt Regen

Am vorletzten Tag ließ das Wetter nach dem Frühstücken glücklicherweise ein paar Klettereien zu. Vor dem Abendessen hieß es mal wieder eine Runde vorlesen und schlafen. Nachdem uns zwei verließen gab es als Trost Nudeln mit Pesto. Anschließend machten wir nochmal ein Feuer um nicht die ganze Ausfahrt zu verschlafen.

Der traurige Abschied

Am Montag hieß es dann Abschied nehmen und aufgrund des Regens früher als geplant zurückzukehren. Im Seelturm mussten wir dann noch aufräumen und Auto putzen, bevor diese etwas andere Ausfahrt zu Ende ging.

Bericht und Fotos: ganze Gruppe









Höhenflieger Sommerausfahrt 11.-17.08.2025

Am Montag, den 11.08.2025, trafen wir uns am Parkplatz des Donaubads, um "Gepäck-Tetris" zu spielen. Von den Weisheiten des Kängurus beschallt fuhren wir viele Straßen nach Göschenen. Nachdem wir für die grundlegende Infrastruktur (Zelte) gesorgt hatten, schmissen einige sich selbst und andere in den Fluss. Die Kässpätzle am Abend sind für uns ein absolutes Muss auf jeder Ausfahrt und waren das absolute Highlight-Essen. Nach einer Runde "Werwolf" ging es dann auch schon ins Bett.

Am Dienstag ging es nach einem Geburtstagslied für Ruben und seinem Gift-opening los zum Bouldern und Chillen an den Gotthardpass. Nachdem die Suche nach Floppys Fluss aufgegeben wurde, begann ein Teil der Gruppe einen Staudamm zu bauen, um wenigstens ein bisschen zu baden. Nach dem Abendessen bewunderten wir die vielen Sterne und Sternschnuppen. Mit einigen Wünschen ging es auch schon ins Bett.

Am Tag darauf verwandelte sich Julian in ein Alien, da seine Sonnencreme sich wie

weiße Farbe auf seine Haut legte. Diese hielt besonders gut, sodass er auch im Klettersteig noch weiß war (wir fragen uns, ob es ihm heute wieder gut geht). Nach dem Klettersteig stiegen wir schnell wieder ab, da wir noch für die Hochtour die Spaltenrettung üben mussten (Dies ist die Meinung der Teilnehmenden und nicht zwangsläufig die der Jugendleitenden. Eigentlich fand die Spaltenrettungsübung nämlich bereits am Tag davor statt). Nachdem alle Spaltensturzopfer gerettet wurden, darunter auch Per mit seinem dicken Seil in der Hose, ging es wieder in den nahegelegenen See. Dabei blieb Mathilda länger im kalten Wasser als Lars. Wer Lars schon mal in seinem natürlichen Habitat, dem kalten Wasser, erlebt hat, wundert sich, wie das stimmen kann.

Handlungslücke.Später am Abend ereignete sich noch folgendes Szenario, das hier kurz Erwähnung finden soll: Lucas: "Ich habe Angst vor kleinen Kindern." Mathilda: "Hast du dann auch Angst vor Spiegeln?"

Am Donnerstag war der Aufstieg zur Hütte an der Reihe. Nach dem Rucksackpacken ging es also los zum Aufstieg zur Tierberglihütte, welcher sich als sehr kraxelig herausstellte. Abends haben wir dann auf dem Gletscher noch das Laufen mit Steigeisen und den



Mannschaftszug geübt. Außerdem gab es noch ein ramontisches Fotoshooting. Zum Abendessen gab es Suppe, Salat, Linsen mit Reis und Pudding zum Nachtisch. Am großen Tag der Hochtour standen wir um 05:30 Uhr zum Frühstück auf. Danach wurden die Steigeisen angeschnallt und losgelaufen in Richtung Sustenhorn (3.502 m). Am Gipfel bot sich uns eine großartige Aussicht, die wir bei einer Brotzeit genossen. Kurz darauf stiegen wir wieder ins Tal zum Auto ab. Nach der höhen(flieger)reichen Abfahrt mit dem Auto waren wir wieder auf dem Campingplatz angekommen und aßen zum Abendessen Linsen-Dal.

Am vorletzten Tag wiederholten wir in einer kurzen Theorieeinheit einiges zum Thema Mehrseillängenklettern. Danach fuhren wir mit dem Auto noch einmal zum Gotthardpass und liefen zum Mehrseillängenklettern und zum Bouldern. Als ein Gewitter anrückte, fuhren wir zurück zum Campingplatz. Dort angekommen gab es Spaghetti-Bäume mit Linsen (hmm, Linsen... again) und Tomatensoße, die sehr lecker war. Leider mussten wir wegen des Gewitters unsere meisten Sachen ins Auto packen. Aber, Gott sei Dank, blieb der Fluss in seinem Bett liegen und wir wurden nicht weggeschwemmt. Um uns die Zeit zu vertreiben, spielten wir "Halt mal kurz" im Zelt, was laut Per kein Taktik-Spiel ist. Um



den Abreisetag nicht zu langweilig zu gestalten, experimentierten wir, wer alles in Lars Tasche passt. Danach sind wir wieder in Richtung Ulm gedüst.

P.S.: Wer Sina beeindrucken möchte, muss Apfelmus machen. Wobei hier zu beachten ist, dass es auf den Prozess und nicht das Endprodukt ankommt. Man könnte also auch jedes andere Obst musen.

P.P.S.: Zitat Lars: "Echte Männer frieren nicht." (Kontext ist grundsätzlich nebensächlich und nur das Zitat sollte sich gemerkt werden)

Autor*innen und Fotograf*innen: gesamte Gruppe









- > Wirtschaftsprüfung.
- > Steuerberatung.
- > Rechtsberatung.
- > Family Office.
- > IT Audit.
- > IT Consulting.
- digitale Steuerberatung.

ganz in Ihrer Nähe Syrlinstraße 38, Ulm Schillerstraße 1/1, Ulm





Über uns

Ansprechpartner

Geschäftsstelle:

Lissy Bonke und Sylvia Engelke 89073 Ulm, Radgasse 27 Telefon: 0731 9216777 www.dav-ulm.de info@dav-ulm.de

Geschäftszeiten:

Dienstag und Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Vorstand (nach § 26 BGB):

Erster Vorsitzender Dr. Heinz Schmid Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29 vorstand.1@dav-ulm.de

Stellvertretender Vorsitzender Markus Sommer Mobil: 0176 72517772

vorstand.3@dav-ulm.de

Vorstand der Skiabteilung Manfred Schweiger skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

Schatzmeister Florian Ebenhoch Mobil: 0177 3336856 schatzmeister@day-ulm.de

Jugendreferent Timm Häcker jugendreferent@dav-ulm.de www.jdav-ulm.de

Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit/ Datenschutzbeauftragter Raimund Heckmann Mobil: 0176 97520177 schriftfuehrer@dav-ulm.de

Referenten:

Tourenreferent Sebastian Vendt tourenreferent@dav-ulm.de

Ausbildungsreferent Niklas Rodermund ausbildungsreferent@dav-ulm.de

Seniorenreferentin Dr. Jutta Schlingmann senioren@dav-ulm.de

Klimaschutzkoordinator Reinhard Peichl reinhard.peichl@272.alpenverein.digital

Wegereferent Michael Drozd Mobil: 0173 9793384 wegereferent@dav-ulm.de

Bergsteigergruppe Jürgen Puderbach

Telefon: 07307 25384

bergsteigergruppe@dav-ulm.de

Weitere Ansprechpartner:

Redaktion Über die Geschäftsstelle redaktion@day-ulm.de

Familienwandergruppe mit Kindern von o bis 7 Birgit Remmele-Kleine u. Georg Kleine Telefon: 0731 14413929 birgitundgeorg@gmail.com

Skisportreisen Ute Mack Telefon: 0731 383786 skisportreisen@dav-ulm.de

Sektionseigene Hütten und Kletterhalle:

Ulmer Hütte
Anmeldungen bei Hüttenpächterin Karin Turin,
Telefon: 0043 5446 302-00
www.ulmerhuette.at
info@ulmerhuette.at
Hüttenwart vakant

Schwandalpe Hüttenwart Manfred Korger Mobil: 0160 3656700 Reservierung über info@dav-ulm.de schwandalpe@dav-ulm.de

Uli-Wieland-Hütte Hüttenwartin Carolin Scheuerer Mobil: 0162 516017 Reservierung über info@dav-ulm.de uli-wieland-huette@dav-ulm.de

Kletterhalle der Sektionen Ulm und SSV Ulm 1846 (bei TSG) Dieter Deurer Radu Alexandru Popa kletterhalle@dav-ulm.de



Ehrenmitglieder und Ältestensrat

Ehrenmitglieder:

Hans Jörg Fischer, Jörg Michahelles, Werner Rösch, Hartmut Schanz

Ältestenrat:

Alle Ehrenmitglieder, Raimund Heckmann, Brigitte Richter, Dr. Rottraut Schäfle

Beitragssätze

Stichtag für das Alter: 01.01.	Sektion	Skiabteilung	Bankkonten Sektion
A-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.) B-Mitglied C-Mitglied (ab vollendetem 25 LJ.) C-Mitglied (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.) C-Mitglied (bis v. 18 LJ.) Junior (ab v. 18 LJ bis v. 25 LJ.) Kinder und Jugendliche (bis v. 18 LJ.) Im Familienbund lebende Kinder und Jugendliche (bis v. 18. LJ.) Familienbeitrag Aufnahmegebühr	46,00 € 27,00 € 20,00 € 9,00 € 44,00 € 21,00 €	0 + 30,00 €	Bankonten Sektion IBAN DE13 6305 0000 0000 0002 20 IBAN DE04 6309 0100 0004 4560 09 Bankkonto Skiabteilung IBAN DE08 6305 0000 0000 0029 29
Für Kinder und Jugendliche	3,00 €	keine	

DAV-Mitgliedschaft verschenken: Verschenken Sie zu Weihnachten oder zum Geburtstag eine Mitgliedschaft. Für nähere Angaben kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle informiert

Folgende Änderungen können Mitglieder über "Mein Alpenverein" www.dav-ulm.de durchführen:

- Adresse
- Bankdaten
- Telefon inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Email inklusive Einwilligung zur Nutzung (Ja / Nein)
- Panorama (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Sektionsmitteilungen (gedruckt / digital / kein Bezug)
- Der digitale DAV-Mitgliedsausweis, jetzt auch in deinem Handy!

Folgende Änderungen müssen bitte per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden:

- Änderung Einzelmitgliedschaft in Familienmitgliedschaft
- Sektionswechsel
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab vollendetem 70. Lebensjahr nur auf Antrag
- Kündigungen bis 30.09.

DATENSCHUTZ: Wir verweisen auf die aktuelle Datenschutzerklärung, zu finden auf unserer Hompage: www.dav-ulm.de

Der digitale Mitgliedsausweis jetzt auf deinem Handy!

Impressum



Deutscher Alpenverein Sektion Ulm

Erscheinungsweise 2 mal jährlich im April und November. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Für die einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Herausgeber:

Sektion Ulm des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Geschäftsstelle der Sektion:

Radgasse 27, 89073 Ulm Telefon: 0731 9216777

www.dav-ulm.de info@dav-ulm.de

Anschrift des ersten Vorsitzenden:

Dr. Heinz Schmid, Syrlinstraße 30, 89073 Ulm Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29 vorstand.1@dav-ulm.de

Gestaltung/Druck:

Ralf Schilling SZ-Offsetdruck GmbH Brumersweg 10, 89233 Neu-Ulm Telefon: 0731 73388 www.sz-offsetdruck.de

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Auflage: 6.850 Stück gesamt gedruckt: 3.600 Stück

digital: 3.250

Redaktionsschluss für Heft 01/2026:

1. März 2026



sport sohn

SKISCHUH-KOMPETENZ











Unsere Skischuh-Maßanpassung

- 3D-Analyse von Fuß und Unterschenkel
- Druckanalyse der Fußsohle

Mit diesen Daten passen wir Ihnen den perfekten Skischuh mit individueller Einlegesohle an

- Individuelle Innenschuh-Anpassung
- geschäumte Innenschuhe
- Schalen-Anpassung
- individuelle Schalen-Korrekturen

Sie erhalten von uns eine Passform-Garantie!

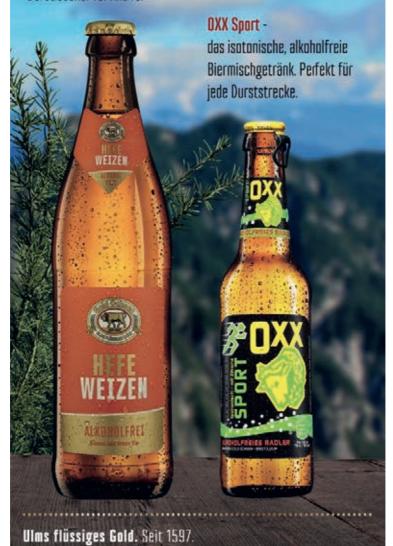
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin zur individuellen Skischuh-Anpassung im Haus Ulm telefonisch unter Telefon 0731-1409714 oder auf unserer Homepage unter Beratung & Service.

Sport Sohn Ulm, Bahnhofstraße 16

Sport Sohn Handel GmbH & Co.KG

Gipfelstürmer!

Gold Ochsen Hefeweizen Alkoholfrei der spritzige, kalorienreduzierte Durstlöscher für Aktive.



🖸 @brauereigoldochsen 📑 @GoldOchsenBrauerei